

# **Schulentwicklungsplanung der Stadt Emmerich**



© Stadt Emmerich

## **Fortschreibung 2010/11**

### **Auswertung Raumsituation**

**Bochum, Juni 2011**

## Schulraumbestandsanalyse

Der Bestand an schulisch genutzten Räumen der in der in Trägerschaft der Stadt Emmerich liegenden Schulen ist aus Gründen der besseren Lesbarkeit des vorliegenden Schulentwicklungsplanes (hier des Zwischenberichtes) in einem Anhang ‚Gebäudebestand‘ ausführlich zeichnerisch dargestellt.

Der im Anhang wiedergegebene Schulraumbestand bzw. die tatsächliche Nutzung der Räume wurde auf der Grundlage einer am 28. und 29.4.2011 durchgeführten Begehung aller Schulgebäude in Grundrisskizzen kartiert.

Für jede einzelne Schule erfolgt im Folgenden eine Gegenüberstellung von Schulraumbedarf und Schulraumbestand (Schulraumbilanzen). Der dabei zu Grunde gelegte Bedarf resultiert aus den Schülerzahlen und gebildeten Klassen des Schuljahres 2010/11 und wurde mit Hilfe der Grundsätze für die Aufstellung von Raumprogrammen für allgemein bildende Schulen und Förderschulen i.d.F vom 16.11.2010 (vgl. Anhang ‚Gesetzliche Grundlagen‘) ermittelt.

Die eingerichteten Betreuungsangebote wurden dabei ebenfalls mit Ihrem spezifischen Raumbedarf berücksichtigt.

In den Schulraumbilanzen sind ggf. auftretende Abweichungen dokumentiert; ein Fehlbedarf bzw. Überhang an für Unterrichtszwecke geeigneten Räumen ist hierbei durch eine Einrahmung hervorgehoben.

In den 1995 neu gefassten Grundsätzen für die Aufstellung von Raumprogrammen für allgemein bildende Schulen und Sonderschulen, deren Gültigkeit zuletzt am 16.11.2010 um ein weiteres Jahr (bis zum 31.12.2011) verlängert wurde, wurde erstmals die Gruppengröße zum Ausgangspunkt des Raumbedarfs gemacht, so dass in der Primarstufe und in der Sekundarstufe I entsprechend der Klassenstärke im Schuljahr 2010/11 ein spezifischer Raumbedarf ausgewiesen ist.

Für das Schuljahr 2010/11 wurden in der Primarstufe und der Sekundarstufe I die gemeldeten Jahrgangsstärken gleichmäßig auf die gemeldeten Klassen verteilt und als Gruppengröße zu Grunde gelegt. Allerdings wurde entsprechend der Richtlinien der Klassenfrequenzhöchstwert von 30 Schülern als Obergrenze eingeführt, auch wenn die tatsächlichen Schülerzahlen höher liegen.

Ein solches Vorgehen ist in der Sekundarstufe II nur eingeschränkt möglich, da aufgrund des Kurssystems hier keine Klassenstärken anzugeben sind. Auch der gültige Richtwert von 19,5 Schülern/Kurs ist hier nicht anwendbar, da es sich hierbei anders als bei den Klassenfrequenzrichtwerten in Primarstufe und Sekundarstufe I nur um einen nicht zu unterschreitenden Durchschnittswert handelt.

Bei Verwendung dieses Durchschnittswertes würden keine Räume für große Kurse Berücksichtigung finden. Die tatsächliche Bandbreite liegt zwischen der Mindestfrequenz von 13 Schülern/Kurs (die sogar in Einzelfällen noch unterschritten werden kann) und der Höchstfrequenz von 25 Schülern/Kurs, die auch bei Neueinrichtung um bis zu drei Schüler überschritten werden kann.

Da bei kleinen Kursen nur ein Raumbedarf von unter 30 m<sup>2</sup> gegeben ist, wird bei den Schulraumbilanzen i. d. R., um einen möglichst realistischen Bedarf an ausreichend großen Unterrichtsräumen wiederzugeben, für die einzelnen Jahrgangsstufen ein Durchschnittswert von 22 (entsprechend der Raumgröße in den alten Richtlinien) und ein Höchstwert von 25 Schülern zu Grunde gelegt.

Für die eingerichteten Betreuungsangebote wurde in den Grundschulen für jedes Kind in der Betreuungsform ‚Verlässliche Grundschule von acht bis eins (8-1)‘ ein Flächenbedarf von 2,0 Quadratmetern für Gruppenräume, für jedes Kind in der Betreuungsform ‚Offene Ganztagschule - Primarstufe (OGS)‘ ein Flächenbedarf von 2,5 Quadratmetern für Gruppenräume angesetzt. Für jedes Kind in einer Form der Übermittagbetreuung mit Mittagsverpflegung ist ein zusätzlicher Flächenbedarf von 1,5 Quadratmetern für Küche/ Essensausgabe und Speiseraum angesetzt. Für das Betreuungsangebot ‚OGS‘ in der Förderschule wurden deutlich höhere Flächenfaktoren (3,0 , 2,0 m<sup>2</sup>) gewählt.

Bei der Bewertung der Versorgung mit Übungsstunden in Turnhallen und Sporthallen wurden die bei der Verwaltung vorhandenen Angaben übernommen. In den Schulraumbilanzen sind hierzu keine Aussagen enthalten, da die Versorgungssituation in der Stadt Emmerich insgesamt im Bereich der Turn- und Sporthallen unter einem eigenen Gliederungspunkt im Textteil gesondert dargestellt wird.

Im Anschluss an die Schulraumbilanzen sind für jede Schule Zusammenfassungen wiedergegeben, die für das Schuljahr 2010/11 sowie für das Schuljahr 2016/17 (für die Grundschulen in Varianten) eine Einschätzung der Raumsituation erlauben.

## 1. Gemeinschaftsgrundschule Luitgardisschule

An der GGS Luitgardisschule wurden im Schuljahr 2010/11 zum Stichtag 15.10.2010 mit 139 Kindern 6 Klassen gebildet. Außerdem nahmen an der GGS Luitgardisschule 42 Kinder an dem eingerichteten Betreuungsangebot ‚Verlässliche Grundschule von acht bis eins‘ (‚8-1‘) teil. Es sind insgesamt 30,22 % der Schülerinnen und Schüler in einer Betreuungsmaßnahme.

15.10.2010	a	b		Summe
Jahrgang 1	24			24
Jahrgang 2	30			30
Jahrgang 3	20	19		39
Jahrgang 4	23	23		46
gesamt				139
‚8-1‘			42 Kinder	42
‚OGS‘			0 Kinder	0
	zus. 30,22% der Kinder in Betreuungsmaßnahmen			

## Schulraumbilanz GGS Luitgardisschule Schuljahr 2010/11

Funktionsgruppen nach Raumprogramm	Bedarf lt. Runderlass i.d.F. v. 16.10.11 (Schülerzahl x Flächenfaktor in m <sup>2</sup> )			Bestand Apr 11	Abweichung
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 1a	24	Sch. 60,0 m <sup>2</sup>	69,05 m <sup>2</sup>	9 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 2a	30	Sch. 75,0 m <sup>2</sup>	67,91 m <sup>2</sup>	-7 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 3a	20	Sch. 50,0 m <sup>2</sup>	67,91 m <sup>2</sup>	18 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 3b	19	Sch. 47,5 m <sup>2</sup>	67,91 m <sup>2</sup>	20 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 4a	23	Sch. 57,5 m <sup>2</sup>	69,05 m <sup>2</sup>	12 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 4b	23	Sch. 57,5 m <sup>2</sup>	65,38 m <sup>2</sup>	8 m <sup>2</sup>
1.0.3 Mehrzweckraum	maximale	30	Sch. 75,0 m <sup>2</sup>	67,91 m <sup>2</sup>	-7 m <sup>2</sup>
1.0.3 Mehrzweckraum	Gruppenstärke	30	Sch. 75,0 m <sup>2</sup>	65,99 m <sup>2</sup>	-9 m <sup>2</sup>
1.0.3 Mehrzweckraum	"	0	Sch. 0,0 m <sup>2</sup>	65,38 m <sup>2</sup>	<b>65</b> m <sup>2</sup>
1.1.2 Lehrmittelraum	insgesamt für	2	Züge 40,0 m <sup>2</sup>	15 m <sup>2</sup>	
				7,77 m <sup>2</sup>	-17 m <sup>2</sup>
5.0.1 Sporthalle	1 Übungseinheit je 10 Klassen	0,6	ÜE	siehe Textteil SEP	
6.1.3 Forum mit NR	für Grundschulen	150	m <sup>2</sup>	0 m <sup>2</sup>	-150 m <sup>2</sup>
<b>Räume für die eingerichteten Betreuungsangebote:</b>					
Verlässliche Grundschule von acht bis eins (‚8-1‘) je teilnehmendem Kind mdsts. 2,0 m <sup>2</sup>	Gruppenraum 8-1			49,16 m <sup>2</sup>	
	Gruppenraum 8-1			49,16 m <sup>2</sup>	
42 Kinder = 84 m <sup>2</sup>			zusammen 84 m <sup>2</sup>	98 m <sup>2</sup>	14 m <sup>2</sup>

**Zusammenfassung der aktuellen Schulraumsituation an der GGS Luitgardisschule (vgl. Schulraumbilanz auf der Vorseite):**

<b>Bedarf Schuljahr 2010/11</b>		<b>Bestand</b>		<b>→</b>	<b>Abweichung</b>
<b>6</b>	<b>Unterrichtsräume</b>	<b>6</b>	<b>UR</b>	<b>→</b>	<b>0</b>
<b>2</b>	<b>Mehrzweckräume</b>	<b>3</b>	<b>MZ</b>	<b>→</b>	<b>+1</b>
					<b>Saldo</b> <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;"><b>+1</b></span>
folgende Räume sind nicht in den Grundsätzen für die Aufstellung von Raumprogrammen enthalten:					
<b>84 m<sup>2</sup></b>	<b>Räume Betreuung,</b>	<b>zusammen</b>			
<b>0 m<sup>2</sup></b>	<b>Küche, Speiseraum</b>	<b>98 m<sup>2</sup></b>		<b>→</b>	<b>+14 m<sup>2</sup></b>
					<b>Saldo</b> <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;"><b>+14 m<sup>2</sup></b></span>

Aus der Gegenüberstellung von Raumbedarf und Raumbestand ergibt sich im Schuljahr 2010/11 im Unterrichtsbereich ein Überhang von einem Mehrzweckraum. Für den Betreuungsbereich ergibt sich auf der Grundlage der angenommenen Flächenfaktoren leichter flächenmäßiger Überhang.

Aus der Schülerzahlenprognose ergibt sich für die GGS Luitgardisschule zum Ende des mittelfristigen Planungszeitraums (Schuljahr 2016/17) ein Erwartungswert von 95 Kindern in vier gebildeten Klassen.

Da die Teilnahme an den Betreuungsangeboten nicht exakt prognostizierbar ist, sind in der folgenden Einschätzung verschiedene Bandbreiten von Betreuungsquoten (30, 40 und 50 %) zu Grunde gelegt. Dabei wird davon ausgegangen, dass zum Ende des mittelfristigen Planungszeitraums die Kinder zu je 50% in einer ‚Offenen Ganztagschule‘ (‚OGS‘) bzw. in einem anderen Betreuungsangebot mit Mittagsverpflegung und in einer ‚Verlässlichen Grundschule von acht bis eins‘ (‚8-1‘) betreut werden, so dass ein Flächenfaktor von zwei bzw. vier Quadratmetern pro teilnehmendem Kind angesetzt wird.

Prognose 16/17	a					Summe
Jahrgang 1	22					22
Jahrgang 2	26					26
Jahrgang 3	22					22
Jahrgang 4	25					25
gesamt						95
'8-1'	bei zus.: 14	bei zus.: 19	bei zus.: 24			Kinder
'OGS'	30% 14	40% 19	50% 24			Kinder

Verteilung der Betreuungsangebote zukünftig je 50%

In der folgenden Übersicht ist die voraussichtliche Schulraumsituation zum Ende des mittelfristigen Planungszeitraumes (Schuljahr 2016/17) auf der Basis des Schulraumbestandes zum Zeitpunkt der Begehung wiedergegeben.

**Zusammenfassung der voraussichtlichen Schulraumsituation an der GGS Luitgardisschule zum Ende des mittelfristigen Planungszeitraumes:**

Bedarf Schuljahr 2016/17	Bestand	→	Abweichung
<b>4 Unterrichtsräume</b>	<b>6 UR</b>	→	<b>+2</b>
<b>1 Mehrzweckräume</b>	<b>3 MZ</b>	→	<b>+2</b>
<b>Saldo</b>			<b>+4</b>
folgende Räume sind nicht in den Grundsätzen für die Aufstellung von Raumprogrammen enthalten:			
<b>84 m<sup>2</sup></b>	<b>Räume Betreuung,</b>	<b>98 m<sup>2</sup></b>	→ <b>+19 m<sup>2</sup></b> (bei 30%)
<b>114 m<sup>2</sup></b>	<b>Küche, Speiseraum</b>	<b>98 m<sup>2</sup></b>	→ <b>-16 m<sup>2</sup></b> (bei 40%)
<b>144 m<sup>2</sup></b>	<b>zusammen</b>	<b>98 m<sup>2</sup></b>	→ <b>-46 m<sup>2</sup></b> (bei 50%)

**Ein schulbaulicher Maßnahmenbedarf ist nicht abzusehen. Der im Betreuungsbereich zu erwartende Fehlbedarf kann durch die Überhänge im Unterrichtsbereich mehr als ausgeglichen werden.**

## 2. Gemeinschaftsgrundschule Michaelschule

An der GGS Michaelschule wurden im Schuljahr 2010/11 zum Stichtag 15.10.2010 mit 157 Kindern 8 Klassen gebildet. Außerdem nahmen an der GGS Michaelschule 29 Kinder an dem eingerichteten Betreuungsangebot ‚Verlässliche Grundschule von acht bis eins‘ (‚8-1‘) und 30 Kinder an dem eingerichteten Betreuungsangebot ‚Offene Ganztagschule – Primarstufe‘ (‚OGS‘) teil. Es sind insgesamt 37,58 % der Schülerinnen und Schüler in einer Betreuungsmaßnahme.

15.10.2010	a	b		Summe
Jahrgang 1	23	22		45
Jahrgang 2	18	17		35
Jahrgang 3	19	18		37
Jahrgang 4	20	20		40
Gesamt				157
‚8-1‘			29 Kinder	29
‚OGS‘			30 Kinder	30
	zus. 37,58% der Kinder in Betreuungsmaßnahmen			

**Zusammenfassung der aktuellen Schulraumsituation an der GGS Michaelschule (vgl. Schulraumbilanz auf der folgenden Seite):**

<b>Bedarf Schuljahr 2010/11</b>		<b>Bestand</b>		<b>→</b>	<b>Abweichung</b>
<b>8</b>	<b>Unterrichtsräume</b>	<b>8</b>	<b>UR</b>	<b>→</b>	<b>0</b>
<b>2</b>	<b>Mehrzweckräume</b>	<b>0</b>	<b>MZ</b>	<b>→</b>	<b>-2</b>
					<b>Saldo</b> <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;"><b>-2</b></span>
folgende Räume sind nicht in den Grundsätzen für die Aufstellung von Raumprogrammen enthalten:					
<b>138 m<sup>2</sup></b>	<b>Räume Betreuung,</b>	<b>zusammen</b>			
<b>45 m<sup>2</sup></b>	<b>Küche, Speiseraum</b>	<b>204 m<sup>2</sup></b>	<b>→</b>	<b>+26 m<sup>2</sup></b>	
					<b>Saldo +26 m<sup>2</sup></b>

Aus der Gegenüberstellung von Raumbedarf und Raumbestand ergibt sich im Schuljahr 2010/11 im Unterrichtsbereich ein Fehlbedarf von zwei Mehrzweckräumen. Für den Betreuungsbereich ergibt sich auf der Grundlage der angenommenen Flächenfaktoren leichter flächenmäßiger Überhang.

## Schulraumbilanz GGS Michaelschule Schuljahr 2010/11

Funktionsgruppen nach Raumprogramm	Bedarf lt. Runderlass i.d.F. v. 16.10.11 (Schülerzahl x Flächenfaktor in m <sup>2</sup> )	Bestand Apr 11	Abwei- chung
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 1a      23 Sch. 57,5 m <sup>2</sup>	61,35 m <sup>2</sup>	4 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 1b      22 Sch. 55,0 m <sup>2</sup>	61,35 m <sup>2</sup>	6 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 2a      18 Sch. 45,0 m <sup>2</sup>	61 m <sup>2</sup>	16 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 2b      17 Sch. 42,5 m <sup>2</sup>	61 m <sup>2</sup>	19 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 3a      19 Sch. 47,5 m <sup>2</sup>	61,35 m <sup>2</sup>	
Gruppenraum		12 m <sup>2</sup>	26 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 3b      18 Sch. 45,0 m <sup>2</sup>	61 m <sup>2</sup>	
Gruppenraum		12 m <sup>2</sup>	28 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 4a      20 Sch. 50,0 m <sup>2</sup>	68,26 m <sup>2</sup>	18 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 4b      20 Sch. 50,0 m <sup>2</sup>	68,26 m <sup>2</sup>	18 m <sup>2</sup>
1.0.3 Mehrzweckraum	maximale      25 Sch. 62,5 m <sup>2</sup>	0 m <sup>2</sup>	-63 m <sup>2</sup>
1.0.3 Mehrzweckraum	Gruppenstärke      25 Sch. 62,5 m <sup>2</sup>	0 m <sup>2</sup>	-63 m <sup>2</sup>
1.1.2 Lehrmittelraum	insgesamt für      2 Züge 40,0 m <sup>2</sup>	18 m <sup>2</sup>	
		10 m <sup>2</sup>	
		7 m <sup>2</sup>	-5 m <sup>2</sup>
5.0.1 Sporthalle	1 Übungseinheit je 10 Klassen      0,8 ÜE	siehe Textteil	SEP
6.1.3 Forum mit NR	für Grundschulen      150 m <sup>2</sup>	0 m <sup>2</sup>	-150 m <sup>2</sup>
<b>Räume für die eingerichteten Betreuungsangebote:</b>			
Verlässliche Grundschule von acht bis eins ('8-1') je teilnehmendem Kind mdsts. 2,0 m <sup>2</sup>		41,16 m <sup>2</sup>	
29 Kinder = 58 m <sup>2</sup>	zusammen 58 m <sup>2</sup>	41 m <sup>2</sup>	-17 m <sup>2</sup>
Offene Ganztagschule (‘OGS’) je teilnehmendem Kind mdsts. 2,5 m <sup>2</sup>	Gruppenraum OGS	80 m <sup>2</sup>	
30 Kinder = 75 m <sup>2</sup>	Nebenraum	20 m <sup>2</sup>	
zusätzlich für ‘OGS’	zusammen 75 m <sup>2</sup>	100 m <sup>2</sup>	25 m <sup>2</sup>
Küche und Speiseraum je Kind mdsts. 1,5 m <sup>2</sup>	Speiseraum	62,50 m <sup>2</sup>	
30 Kinder = 45 m <sup>2</sup>	Küche	m <sup>2</sup>	
	zusammen 45 m <sup>2</sup>	63 m <sup>2</sup>	18 m <sup>2</sup>

Aus der Schülerzahlenprognose ergibt sich für die GGS Michaelschule zum Ende des mittelfristigen Planungszeitraums (Schuljahr 2016/17) ein Erwartungswert von 136 Kindern in acht gebildeten Klassen.

Da die Teilnahme an den Betreuungsangeboten nicht exakt prognostizierbar ist, sind in der folgenden Einschätzung verschiedene Bandbreiten von Betreuungsquoten (40, 50 und 60 %) zu Grunde gelegt.



Dabei wird davon ausgegangen, dass zum Ende des mittelfristigen Planungszeitraums die Kinder weiterhin zu je 50% in einer ‚Offenen Ganztagschule‘ (‚OGS‘) bzw. in einem anderen Betreuungsangebot mit Mittagsverpflegung und in einer ‚Verlässlichen Grundschule von acht bis eins‘ (‚8-1‘) betreut werden, so dass ein Flächenfaktor von zwei bzw. vier Quadratmetern pro teilnehmendem Kind angesetzt wird.

Prognose 16/17	a	b	Summe
Jahrgang 1	19	18	37
Jahrgang 2	21	20	41
Jahrgang 3	27		27
Jahrgang 4	31		31
Gesamt			136

'8-1' bei zus.: 27 bei zus.: 34 bei zus.: 41 Kinder

'OGS' 40% 27 50% 34 60% 41 Kinder

Verteilung der Betreuungsangebote weiterhin je 50%

In der folgenden Übersicht ist die voraussichtliche Schulraumsituation zum Ende des mittelfristigen Planungszeitraumes (Schuljahr 2016/17) auf der Basis des Schulraumbestandes zum Zeitpunkt der Begehung wiedergegeben.

**Zusammenfassung der voraussichtlichen Schulraumsituation an der GGS Michaelsschule zum Ende des mittelfristigen Planungszeitraumes:**

Bedarf Schuljahr 2016/17	Bestand	→	Abweichung
<b>6 Unterrichtsräume</b>	<b>8 UR</b>	→	<b>+2</b>
<b>1 Mehrzweckräume</b>	<b>0 MZ</b>	→	<b>-1</b>
			<b>Saldo <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">+1</span></b>
folgende Räume sind nicht in den Grundsätzen für die Aufstellung von Raumprogrammen enthalten:			
<b>162 m<sup>2</sup></b>	<b>Räume Betreuung,</b>	<b>204 m<sup>2</sup></b>	→ <b>+42 m<sup>2</sup></b> (bei 40%)
<b>204 m<sup>2</sup></b>	<b>Küche, Speiseraum</b>	<b>204 m<sup>2</sup></b>	→ <b>0 m<sup>2</sup></b> (bei 50%)
<b>246 m<sup>2</sup></b>	<b>zusammen</b>	<b>204 m<sup>2</sup></b>	→ <b>-42 m<sup>2</sup></b> (bei 60%)

**Ein schulbaulicher Maßnahmenbedarf ist nicht abzusehen. Ein im Betreuungsbereich erst bei einer Betreuungsquote von 60% zu erwartender Fehlbedarf kann durch die Überhänge im Unterrichtsbereich mehr als ausgeglichen werden.**

### 3. Gemeinschaftsgrundschule Rheinschule

An der GGS Rheinschule wurden im Schuljahr 2010/11 zum Stichtag 15.10.2010 mit 156 Kindern 8 Klassen gebildet. Außerdem nahmen an der GGS Rheinschule 84 Kinder an dem eingerichteten Betreuungsangebot ‚Offene Ganztagschule – Primarstufe‘ (‚OGS‘) teil. Es sind insgesamt 53,85 % der Schülerinnen und Schüler in einer Betreuungsmaßnahme.

15.10.2010	a	b	Summe
Jahrgang 1	31		31
Jahrgang 2	21	20	41
Jahrgang 3	19	18	37
Jahrgang 4	24	23	47
gesamt			156
‚OGS‘		84 Kinder	84
	zus. 53,85% der Kinder in Betreuungsmaßnahmen		

**Zusammenfassung der aktuellen Schulraumsituation an der GGS Rheinschule (vgl. Schulraumbilanz auf der folgenden Seite):**

<b>Bedarf Schuljahr 2010/11</b>	<b>Bestand</b>	<b>→</b>	<b>Abweichung</b>
<b>7 Unterrichtsräume</b>	<b>7 UR</b>	<b>→</b>	<b>0</b>
<b>2 Mehrzweckräume</b>	<b>2 MZ</b>	<b>→</b>	<b>0</b>
			<b>Saldo <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">+-0</span></b>
folgende Räume sind nicht in den Grundsätzen für die Aufstellung von Raumprogrammen enthalten:			
<b>210 m<sup>2</sup> Räume Betreuung,</b>	<b>zusammen</b>		
<b>126 m<sup>2</sup> Küche, Speiseraum</b>	<b>351 m<sup>2</sup></b>	<b>→</b>	<b>+15 m<sup>2</sup></b>
			<b>Saldo +26 m<sup>2</sup></b>

Aus der Gegenüberstellung von Raumbedarf und Raumbestand ergibt sich im Schuljahr 2010/11 im Unterrichtsbereich eine im Großen und Ganzen ausgeglichene Schulraumbilanz. Für den Betreuungsbereich ergibt sich auf der Grundlage der angenommenen Flächenfaktoren leichter flächenmäßiger Überhang.

**Schulraumbilanz GGS Rheinschule Schuljahr 2010/11**

Funktionsgruppen nach Raumprogramm	Bedarf lt. Runderlass i.d.F. v. 16.10.11 (Schülerzahl x Flächenfaktor in m <sup>2</sup> )			Bestand Apr 11	Abweichung
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 1a	31	Sch. 77,5 m <sup>2</sup>	68,33 m <sup>2</sup>	-9 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 2a	21	Sch. 52,5 m <sup>2</sup>	102,3 m <sup>2</sup>	50 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 2b	20	Sch. 50,0 m <sup>2</sup>	67,93 m <sup>2</sup>	18 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 3a	19	Sch. 47,5 m <sup>2</sup>	67,17 m <sup>2</sup>	20 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 3b	18	Sch. 45,0 m <sup>2</sup>	67,94 m <sup>2</sup>	
Gruppenraum				16,22 m <sup>2</sup>	24 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 4a	24	Sch. 60,0 m <sup>2</sup>	67,01 m <sup>2</sup>	7 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 4b	23	Sch. 57,5 m <sup>2</sup>	67,27	
Gruppenraum				16,04 m <sup>2</sup>	23 m <sup>2</sup>
1.0.3 Mehrzweckraum	maximale	30	Sch. 75,0 m <sup>2</sup>	71,79 m <sup>2</sup>	-3 m <sup>2</sup>
1.0.3 Mehrzweckraum	Gruppenstärke	30	Sch. 75,0 m <sup>2</sup>	68,17 m <sup>2</sup>	-7 m <sup>2</sup>
1.1.2 Lehrmittelraum	insgesamt für	2	Züge 40,0 m <sup>2</sup>	27,00 m <sup>2</sup>	
				19,52 m <sup>2</sup>	7 m <sup>2</sup>
5.0.1 Sporthalle	1 Übungseinheit je 10 Klassen		0,7 ÜE	siehe Textteil SEP	
6.1.3 Forum mit NR	für Grundschulen		150 m <sup>2</sup>	300 m <sup>2</sup>	150 m <sup>2</sup>
<b>Räume für die eingerichteten Betreuungsangebote:</b>					
Offene Ganztagschule ('OGS') je teilnehmendem Kind mdsts. 2,5 m <sup>2</sup>	Gruppenraum OGS			71,45 m <sup>2</sup>	
	Gruppenraum OGS			68,00 m <sup>2</sup>	
	Gruppenraum OGS			61,58 m <sup>2</sup>	
	Gruppenraum OGS			59,12 m <sup>2</sup>	
	Gruppenraum OGS			38,18 m <sup>2</sup>	
	Gruppenraum OGS			21,18 m <sup>2</sup>	
84 Kinder = 210 m <sup>2</sup> zusätzlich für 'OGS'			210 m <sup>2</sup>	319,5 m <sup>2</sup>	110 m <sup>2</sup>
Küche und Speiseraum je Kind mdsts. 1,5 m <sup>2</sup>	Küche Nebenraum			16,08 m <sup>2</sup>	
				15,58 m <sup>2</sup>	
84 Kinder = 126 m <sup>2</sup>			zusammen 126 m <sup>2</sup>	32 m <sup>2</sup>	-94 m <sup>2</sup>

Aus der Schülerzahlenprognose ergibt sich für die GGS Rheinschule zum Ende des mittelfristigen Planungszeitraums (Schuljahr 2016/17) ein Erwartungswert von 171 Kindern in acht gebildeten Klassen.

Da die Teilnahme an den Betreuungsangeboten nicht exakt prognostizierbar ist, sind in der folgenden Einschätzung verschiedene Bandbreiten von Betreuungsquoten (50, 60 und 70 %) zu Grunde gelegt.

Dabei wird davon ausgegangen, dass zum Ende des mittelfristigen Planungszeitraums die Kinder weiterhin nur in einer ‚Offenen Ganztagschule‘ (‚OGS‘) bzw. in einem anderen Betreuungsangebot mit Mittagsverpflegung betreut werden, so dass ein Flächenfaktor von vier Quadratmetern pro teilnehmendem Kind angesetzt wird.

Prognose 16/17	a	b	Summe
Jahrgang 1	21	21	42
Jahrgang 2	23	23	46
Jahrgang 3	23	22	45
Jahrgang 4	19	19	38
gesamt			136

'OGS' bei 50% 85 bei 60% 103 bei 70% 120 Kinder  
 Verteilung der Betreuungsangebote: weiterhin nur OGS

In der folgenden Übersicht ist die voraussichtliche Schulraumsituation zum Ende des mittelfristigen Planungszeitraumes (Schuljahr 2016/17) auf der Basis des Schulraumbestandes zum Zeitpunkt der Begehung wiedergegeben.

**Zusammenfassung der voraussichtlichen Schulraumsituation an der GGS Rheinschule zum Ende des mittelfristigen Planungszeitraumes:**

Bedarf Schuljahr 2016/17	Bestand	→	Abweichung
<b>8 Unterrichtsräume</b>	<b>7 UR</b>	→	<b>-1</b>
<b>2 Mehrzweckräume</b>	<b>2 MZ</b>	→	<b>0</b>
			<b>Saldo <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">-1</span></b>
folgende Räume sind nicht in den Grundsätzen für die Aufstellung von Raumprogrammen enthalten:			
<b>340 m<sup>2</sup></b>	<b>Räume Betreuung,</b>	<b>351 m<sup>2</sup></b>	→ <b>+11 m<sup>2</sup></b> (bei 50%)
<b>412 m<sup>2</sup></b>	<b>Küche, Speiseraum</b>	<b>351 m<sup>2</sup></b>	→ <b>-61 m<sup>2</sup></b> (bei 60%)
<b>480 m<sup>2</sup></b>	<b>zusammen</b>	<b>351 m<sup>2</sup></b>	→ <b>-129 m<sup>2</sup></b> (bei 70%)

**Ein zwingender schulbaulicher Maßnahmenbedarf ist bei einem Fehlbedarf von im Saldo einem für Unterrichtszwecke geeignetem Raum aus unserer Sicht nicht gegeben. Allerdings entsteht bei einem weiteren Ausbau der Offenen Ganztagschule auch hier ein flächenmäßiges Defizit.**

#### 4. Katholische Grundschule Leegmeerschule

An der KGS Leegmeerschule wurden im Schuljahr 2010/11 zum Stichtag 15.10.2010 mit 263 Kindern 11 Klassen gebildet. Außerdem nahmen an der KGS Leegmeerschule 25 Kinder an dem eingerichteten Betreuungsangebot ‚Verlässlichen Grundschule von acht bis eins‘ (‚8-1‘) und 30 Kinder an dem eingerichteten Betreuungsangebot ‚Offene Ganztagschule – Primarstufe‘ (‚OGS‘) teil. Es sind insgesamt 20,91 % der Schülerinnen und Schüler in einer Betreuungsmaßnahme.

15.10.2010	a	b	c		Summe
Jahrgang 1	26	26	25		77
Jahrgang 2	25	25	24		74
Jahrgang 3	26	26			52
Jahrgang 4	20	20	20		60
gesamt					263
‚8-1‘				25 Kinder	25
‚OGS‘				30 Kinder	30
	zus. 20,91% der Kinder in Betreuungsmaßnahmen				

#### Zusammenfassung der aktuellen Schulraumsituation an der KGS Leegmeerschule (vgl. Schulraumbilanz auf der folgenden Seite):

Bedarf Schuljahr 2010/11		Bestand		→	Abweichung
<b>11</b>	<b>Unterrichtsräume</b>	<b>11</b>	<b>UR</b>	→	<b>0</b>
<b>3</b>	<b>Mehrzweckräume</b>	<b>4</b>	<b>MZ</b>	→	<b>-2*</b>
					<b>Saldo</b> <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;"><b>-2</b></span>
* nur ein MZ ist ausreichend groß					
folgende Räume sind nicht in den Grundsätzen für die Aufstellung von Raumprogrammen enthalten:					
<b>125 m<sup>2</sup></b>	<b>Räume Betreuung,</b>	<b>zusammen</b>			
<b>45 m<sup>2</sup></b>	<b>Küche, Speiseraum</b>	<b>153 m<sup>2</sup></b>	<b>**</b>	→	<b>-17 m<sup>2</sup></b>
					<b>Saldo</b> <b>-17 m<sup>2</sup></b>
** im benachbarten Pfarrheim					

Aus der Gegenüberstellung von Raumbedarf und Raumbestand ergibt sich im Schuljahr 2010/11 im Unterrichtsbereich ein Fehlbedarf von zwei ausreichend großen Mehrzweckräumen Für den im benachbarten Pfarrheim untergebrachten Betreuungsbereich ergibt sich auf der Grundlage der angenommenen Flächenfaktoren leichtes flächenmäßiges Defizit.

### Schulraumbilanz KGS Leegmeerschule Schuljahr 2010/11

Funktionsgruppen nach Raumprogramm	Bedarf lt. Runderlass i.d.F. v. 16.10.11 (Schülerzahl x Flächenfaktor in m <sup>2</sup> )			Bestand Apr 11	Abweichung
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 1a	26	Sch. 65,0 m <sup>2</sup>	64,82 m <sup>2</sup>	0 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 1b	26	Sch. 65,0 m <sup>2</sup>	62,53 m <sup>2</sup>	-2 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 1c	25	Sch. 62,5 m <sup>2</sup>	62,85 m <sup>2</sup>	0 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 2a	25	Sch. 62,5 m <sup>2</sup>	61,93 m <sup>2</sup>	-1 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 2b	25	Sch. 62,5 m <sup>2</sup>	67,12 m <sup>2</sup>	5 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 2c	24	Sch. 60,0 m <sup>2</sup>	58,58 m <sup>2</sup>	-1 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 3a	26	Sch. 65,0 m <sup>2</sup>	58,41 m <sup>2</sup>	-7 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 3b	26	Sch. 65,0 m <sup>2</sup>	64,58 m <sup>2</sup>	0 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 4a	20	Sch. 50,0 m <sup>2</sup>	87,24 m <sup>2</sup>	37 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 4b	20	Sch. 50,0 m <sup>2</sup>	67,17 m <sup>2</sup>	17 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 4c	20	Sch. 50,0 m <sup>2</sup>	61,93 m <sup>2</sup>	12 m <sup>2</sup>
1.0.3 Mehrzweckraum	maximale	26	Sch. 65,0 m <sup>2</sup>	86,65 m <sup>2</sup>	22 m <sup>2</sup>
1.0.3 Mehrzweckraum	Gruppenstärke	26	Sch. 65,0 m <sup>2</sup>	17,50 m <sup>2</sup>	<b>-48</b> m <sup>2</sup>
1.0.3 Mehrzweckraum		26	Sch. 65,0 m <sup>2</sup>	15,86 m <sup>2</sup>	<b>-49</b> m <sup>2</sup>
1.0.3 Mehrzweckraum		0	Sch. 0,0 m <sup>2</sup>	15,80 m <sup>2</sup>	16 m <sup>2</sup>
1.1.2 Lehrmittelraum	insgesamt für (Bibliothek)	3	Züge 50,0 m <sup>2</sup>	15,00 m <sup>2</sup>	-35 m <sup>2</sup>
5.0.1 Sporthalle	1 Übungseinheit je 10 Klassen	1,1	ÜE	siehe Textteil	SEP
6.1.3 Forum mit NR	für Grundschulen	150	m <sup>2</sup>	48,60 m <sup>2</sup>	-101 m <sup>2</sup>
<b>Räume für die eingerichteten Betreuungsangebote:</b>					
Verlässliche Grundschule von acht bis eins ('8-1') je teilnehmendem Kind mdsts. 2,0 m <sup>2</sup> 25 Kinder = 50 m <sup>2</sup>			zusammen 50 m <sup>2</sup>		
Offene Ganztagschule ('OGS') je teilnehmendem Kind mdsts. 2,5 m <sup>2</sup> 30 Kinder = 75 m <sup>2</sup>			zusammen 75 m <sup>2</sup>	153 m <sup>2</sup>	
Küche und Speiseraum je Kind mdsts. 1,5 m <sup>2</sup> 30 Kinder = 45 m <sup>2</sup>	Speiseraum Küche		zusammen 45 m <sup>2</sup>		5 m <sup>2</sup>

Aus der Schülerzahlenprognose ergibt sich für die KGS Leegmeerschule zum Ende des mittelfristigen Planungszeitraums (Schuljahr 2016/17) ein Erwartungswert von 218 Kindern in neun gebildeten Klassen.

Da die Teilnahme an den Betreuungsangeboten nicht exakt prognostizierbar ist, sind in der folgenden Einschätzung verschiedene Bandbreiten von Betreuungsquoten (20, 30 und 40 %) zu Grunde gelegt.

Dabei wird davon ausgegangen, dass zum Ende des mittelfristigen Planungszeitraums die Kinder zukünftig zu je 50% in einer ‚Offenen Ganztagschule‘ (‚OGS‘) bzw. in einem anderen Betreuungsangebot mit Mittagsverpflegung und in einer ‚Verlässlichen Grundschule von acht bis eins‘ (‚8-1‘) betreut werden, so dass ein Flächenfaktor von zwei bzw. vier Quadratmetern pro teilnehmendem Kind angesetzt wird.

Prognose 16/17	a	b	c	Summe
Jahrgang 1	21	21	21	63
Jahrgang 2	26	25		51
Jahrgang 3	24	24		48
Jahrgang 4	28	28		56
gesamt				218
'8-1'	bei zus.: 22	bei zus.: 33	bei zus.: 44	Kinder
'OGS'	20% 22	30% 33	40% 44	Kinder

Verteilung der Betreuungsangebote: zukünftig je 50%

In der folgenden Übersicht ist die voraussichtliche Schulraumsituation zum Ende des mittelfristigen Planungszeitraumes (Schuljahr 2016/17) auf der Basis des Schulraumbestandes zum Zeitpunkt der Begehung wiedergegeben.

**Zusammenfassung der voraussichtlichen Schulraumsituation an der KGS Leegmeerschule zum Ende des mittelfristigen Planungszeitraumes:**

Bedarf Schuljahr 2016/17	Bestand	→	Abweichung
<b>9 Unterrichtsräume</b>	<b>11 UR</b>	→	<b>+2</b>
<b>2 Mehrzweckräume</b>	<b>4 MZ</b>	→	<b>-1 *</b>
<b>Saldo</b>			<b>+1</b>

\* nur ein MZ ist ausreichend groß

folgende Räume sind nicht in den Grundsätzen für die Aufstellung von Raumprogrammen enthalten:

<b>132 m<sup>2</sup></b>	<b>Räume Betreuung,</b>	<b>153 m<sup>2</sup></b>	**	→	<b>+1 m<sup>2</sup></b> (bei 20%)
<b>198 m<sup>2</sup></b>	<b>Küche, Speiseraum</b>	<b>153 m<sup>2</sup></b>		→	<b>-45 m<sup>2</sup></b> (bei 30%)
<b>264 m<sup>2</sup></b>	<b>zusammen</b>	<b>153 m<sup>2</sup></b>		→	<b>-111 m<sup>2</sup></b> (bei 40%)

\*\* im benachbarten Pfarrheim

**Ein schulbaulicher Maßnahmenbedarf ist nicht abzusehen. Der evtl. auftretende Fehlbedarf im Betreuungsbereich kann selbst bei einem Anwachsen der Betreuungsquote auf 30% durch den Überhang im Unterrichtsbereich ausgeglichen werden.**

### **5. Katholische Grundschule Liebfrauenschule**

An der KGS Liebfrauenschule wurden im Schuljahr 2010/11 zum Stichtag 15.10.2010 mit 275 Kindern 12 Klassen gebildet. Außerdem nahmen an der KGS Liebfrauenschule 38 Kinder an dem eingerichteten Betreuungsangebot ‚Verlässliche Grundschule von acht bis eins‘ (‚8-1‘) und 58 Kinder an dem eingerichteten Betreuungsangebot ‚Offene Ganztagschule – Primarstufe‘ (‚OGS‘) teil. Es sind insgesamt 34,91 % der Schülerinnen und Schüler in einer Betreuungsmaßnahme.



## komplan

15.10.2010	a	b	c		Summe
Jahrgang 1	25	25	25		25
Jahrgang 2	24	24	24		24
Jahrgang 3	22	22	22		22
Jahrgang 4	21	21	20		21
gesamt					275
'8-1'				38 Kinder	38
'OGS'				58 Kinder	58
	zus. 34,91%			der Kinder in Betreuungsmaßnahmen	

### **Zusammenfassung der aktuellen Schulraumsituation an der KGS Liebfrauenschule (vgl. Schulraumbilanz auf der folgenden Seite):**

<b>Bedarf Schuljahr 2010/11</b>		<b>Bestand</b>	<b>→</b>	<b>Abweichung</b>	
<b>12</b>	<b>Unterrichtsräume</b>	<b>12</b>	<b>UR</b>	<b>→</b>	<b>0</b>
<b>3</b>	<b>Mehrzweckräume</b>	<b>0</b>	<b>MZ</b>	<b>→</b>	<b>-3</b>
				<b>Saldo</b>	<b>-3</b>
folgende Räume sind nicht in den Grundsätzen für die Aufstellung von Raumprogrammen enthalten:					
<b>221 m<sup>2</sup></b>	<b>Räume Betreuung,</b>	<b>zusammen</b>			
<b>87 m<sup>2</sup></b>	<b>Küche, Speiseraum</b>	<b>129 m<sup>2</sup> **</b>	<b>→</b>	<b>-108 m<sup>2</sup></b>	
				<b>Saldo</b>	<b>-108 m<sup>2</sup></b>

Aus der Gegenüberstellung von Raumbedarf und Raumbestand ergibt sich im Schuljahr 2010/11 im Unterrichtsbereich ein Fehlbedarf von drei Mehrzweckräumen Für den Betreuungsbereich ergibt sich auf der Grundlage der angenommenen Flächenfaktoren ein deutliches flächenmäßiges Defizit von 179 m<sup>2</sup>.

## Schulraumbilanz KGS Liebfrauenschule Schuljahr 2010/11

Funktionsgruppen nach Raumprogramm	Bedarf lt. Runderlass i.d.F. v. 16.10.11 (Schülerzahl x Flächenfaktor in m <sup>2</sup> )	Bestand Apr 11	Abwei- chung
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 1a 25 Sch. 62,5 m <sup>2</sup>	64,86 m <sup>2</sup>	2 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 1b 25 Sch. 62,5 m <sup>2</sup>	64,93 m <sup>2</sup>	2 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 1c 25 Sch. 62,5 m <sup>2</sup>	64,38 m <sup>2</sup>	2 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 2a 24 Sch. 60,0 m <sup>2</sup>	64,87 m <sup>2</sup>	5 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 2b 24 Sch. 60,0 m <sup>2</sup>	64,92 m <sup>2</sup>	5 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 2c 24 Sch. 60,0 m <sup>2</sup>	64,14 m <sup>2</sup>	4 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 3a 22 Sch. 55,0 m <sup>2</sup>	82,47 m <sup>2</sup>	27 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 3b 22 Sch. 55,0 m <sup>2</sup>	57,09 m <sup>2</sup>	2 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 3c 22 Sch. 55,0 m <sup>2</sup>	65,16 m <sup>2</sup>	10 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 4a 21 Sch. 52,5 m <sup>2</sup>	82,25 m <sup>2</sup>	30 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 4b 21 Sch. 52,5 m <sup>2</sup>	56,76 m <sup>2</sup>	4 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 4c 20 Sch. 50,0 m <sup>2</sup>	64,79 m <sup>2</sup>	15 m <sup>2</sup>
1.0.3 Mehrzweckraum	maximale 25 Sch. 62,5 m <sup>2</sup>	0 m <sup>2</sup>	<b>-63</b> m <sup>2</sup>
1.0.3 Mehrzweckraum	Gruppenstärke 25 Sch. 62,5 m <sup>2</sup>	0 m <sup>2</sup>	<b>-63</b> m <sup>2</sup>
1.0.3 Mehrzweckraum	" 25 Sch. 62,5 m <sup>2</sup>	0 m <sup>2</sup>	<b>-63</b> m <sup>2</sup>
1.1.2 Lehrmittelraum	insgesamt für 3 Züge 50,0 m <sup>2</sup>	18,34 m <sup>2</sup>	-22 m <sup>2</sup>
5.0.1 Sporthalle	1 Übungseinheit je 10 Klassen 1,2 ÜE	siehe Textteil	SEP
6.1.3 Forum mit NR	für Grundschulen 150 m <sup>2</sup>	0 m <sup>2</sup>	-150 m <sup>2</sup>
<b>Räume für die eingerichteten Betreuungsangebote:</b>			
Verlässliche Grundschule von acht bis eins ('8-1') je teilnehmendem Kind mdsts. 2,0 m <sup>2</sup>	zusammen 76 m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	
		m <sup>2</sup>	
38 Kinder = 76 m <sup>2</sup>		0 m <sup>2</sup>	-76 m <sup>2</sup>
Offene Ganztagschule (‘OGS’) je teilnehmendem Kind mdsts. 2,5 m <sup>2</sup>	zusammen 145 m <sup>2</sup>	64,95 m <sup>2</sup>	
		64,38 m <sup>2</sup>	
58 Kinder = 145 m <sup>2</sup> zusätzlich für 'OGS'		129 m <sup>2</sup>	-16 m <sup>2</sup>
Küche und Speiseraum je Kind mdsts. 1,5 m <sup>2</sup>	Küche	m <sup>2</sup>	
58 Kinder = 87 m <sup>2</sup>	zusammen 87 m <sup>2</sup>	0 m <sup>2</sup>	-87 m <sup>2</sup>

1) Eingangshalle, w. nur ca. 2,5m RH mit Unterzügen

Aus der Schülerzahlenprognose ergibt sich für die KGS Liebfrauenschule zum Ende des mittelfristigen Planungszeitraums (Schuljahr 2016/17) ein Erwartungswert von 224 Kindern in neun gebildeten Klassen.

Da die Teilnahme an den Betreuungsangeboten nicht exakt prognostizierbar ist, sind in der folgenden Einschätzung verschiedene Bandbreiten von Betreuungsquoten (30, 40 und 50 %) zu Grunde gelegt.

Dabei wird davon ausgegangen, dass zum Ende des mittelfristigen Planungszeitraums die Kinder zukünftig zu ca. 40% in einer ‚Offenen Ganztagschule‘ (‚OGS‘) bzw. in einem anderen Betreuungsangebot mit Mittagsverpflegung und zu ca. 60% in einer ‚Verlässlichen Grundschule von acht bis eins‘ (‚8-1‘) betreut werden, so dass ein Flächenfaktor von zwei bzw. vier Quadratmetern pro teilnehmendem Kind angesetzt wird.

Prognose 16/17	a	b	c	Summe
Jahrgang 1	28	27		55
Jahrgang 2	21	21	20	62
Jahrgang 3	27	26		53
Jahrgang 4	27	27		54
gesamt				224
'8-1'	bei zus.: 27	bei zu.: 35	bei zus.: 45	Kinder
'OGS'	30% 40	40% 54	50% 67	Kinder

Verteilung der Betreuungsangebote: 40% '8-1', 60% 'OGS'

In der folgenden Übersicht ist die voraussichtliche Schulraumsituation zum Ende des mittelfristigen Planungszeitraumes (Schuljahr 2016/17) auf der Basis des Schulraumbestandes zum Zeitpunkt der Begehung wiedergegeben.

**Zusammenfassung der voraussichtlichen Schulraumsituation an der KGS Liebfrauenschule zum Ende des mittelfristigen Planungszeitraumes:**

<b>Bedarf Schuljahr 2016/17</b>	<b>Bestand</b>	<b>→</b>	<b>Abweichung</b>
<b>9 Unterrichtsräume</b>	<b>12 UR</b>	<b>→</b>	<b>+3</b>
<b>2 Mehrzweckräume</b>	<b>0 MZ</b>	<b>→</b>	<b>-2</b>
			<b>Saldo</b> <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;"><b>+1</b></span>
folgende Räume sind nicht in den Grundsätzen für die Aufstellung von Raumprogrammen enthalten:			
<b>214 m<sup>2</sup></b>	<b>Räume Betreuung,</b>	<b>129 m<sup>2</sup></b>	<b>→ -85 m<sup>2</sup> (bei 30%)</b>
<b>286 m<sup>2</sup></b>	<b>Küche, Speiseraum</b>	<b>129 m<sup>2</sup></b>	<b>→ -157 m<sup>2</sup> (bei 40%)</b>
<b>358 m<sup>2</sup></b>	<b>zusammen</b>	<b>129 m<sup>2</sup></b>	<b>→ -229 m<sup>2</sup> (bei 50%)</b>

**Ein schulbaulicher Maßnahmenbedarf kann sich evtl. durch einen weiteren Ausbau der Betreuungsangebote ergeben. Lediglich bei einer Betreuungsquote von 30% kann der flächenmäßige Fehlbedarf im Betreuungsbereich durch den Überhang von einem für Unterrichtszwecke geeigneten Raum weitgehend als ausgeglichen angesehen werden.**

**6. Katholische Grundschule St Georg-Schule**

An der KGS St. Georg-Schule wurden im Schuljahr 2010/11 zum Stichtag 15.10.2010 mit 183 Kindern acht Klassen gebildet. Außerdem nahmen an der KGS St. Georg-Schule 43 Kinder an dem eingerichteten Betreuungsangebot ‚Verlässliche Grundschule von acht bis eins‘ (‚8-1‘) und 24 Kinder an dem eingerichteten Betreuungsangebot ‚Offene Ganztagschule – Primarstufe‘ (‚OGS‘) teil. Es sind insgesamt 36,61 % der Schülerinnen und Schüler in einer Betreuungsmaßnahme.

15.10.2010	a	b		Summe
Jahrgang 1	19	19		38
Jahrgang 2	23	22		45
Jahrgang 3	26	26		52
Jahrgang 4	24	24		48
gesamt				183
'8-1'			43 Kinder	43
'OGS'			24 Kinder	24
	zus. 36,61%		der Kinder in Betreuungsmaßnahmen	

**Zusammenfassung der aktuellen Schulraumsituation an der KGS St. Georg-Schule (vgl. Schulraumbilanz auf der folgenden Seite):**

<b>Bedarf Schuljahr 2010/11</b>		<b>Bestand</b>		<b>→</b>	<b>Abweichung</b>
<b>8</b>	<b>Unterrichtsräume</b>	<b>8</b>	<b>UR</b>	<b>→</b>	<b>0</b>
<b>2</b>	<b>Mehrzweckräume</b>	<b>2</b>	<b>MZ</b>	<b>→</b>	<b>0</b>
					<b>Saldo</b> <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;"><b>+0</b></span>
folgende Räume sind nicht in den Grundsätzen für die Aufstellung von Raumprogrammen enthalten:					
<b>146 m<sup>2</sup></b>	<b>Räume Betreuung,</b>	<b>zusammen</b>			
<b>36 m<sup>2</sup></b>	<b>Küche, Speiseraum</b>	<b>226 m<sup>2</sup> **</b>	<b>→</b>	<b>+44 m<sup>2</sup></b>	
					<b>Saldo +44 m<sup>2</sup></b>

Aus der Gegenüberstellung von Raumbedarf und Raumbestand ergibt sich im Schuljahr 2010/11 im Unterrichtsbereich eine im Großen und Ganzen ausgeglichene Schulraumbilanz. Für den Betreuungsbereich ergibt sich auf der Grundlage der angenommenen Flächenfaktoren ein flächenmäßiger Überhang.

Schulraumbilanz KGS St. Georg-Schule Schuljahr 2010/11

Funktionsgruppen nach Raumprogramm	Bedarf lt. Runderlass i.d.F. v. 16.10.11 (Schülerzahl x Flächenfaktor in m <sup>2</sup> )	Bestand Apr 11	Abweichung
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 1a      19 Sch. 47,5 m <sup>2</sup>	61,42 m <sup>2</sup>	14 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 1b      19 Sch. 47,5 m <sup>2</sup>	63,31 m <sup>2</sup>	
	Gruppenraum	14,28 m <sup>2</sup>	17 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 2a      23 Sch. 57,5 m <sup>2</sup>	65,48 m <sup>2</sup>	8 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 2b      22 Sch. 55,0 m <sup>2</sup>	64,73 m <sup>2</sup>	10 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 3a      26 Sch. 65,0 m <sup>2</sup>	65,97 m <sup>2</sup>	1 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 3b      26 Sch. 65,0 m <sup>2</sup>	64,97 m <sup>2</sup>	0 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 4a      24 Sch. 60,0 m <sup>2</sup>	64,64 m <sup>2</sup>	5 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 4b      24 Sch. 60,0 m <sup>2</sup>	64,64 m <sup>2</sup>	5 m <sup>2</sup>
1.0.3 Mehrzweckraum	maximale      26 Sch. 65,0 m <sup>2</sup>	72,80 m <sup>2</sup>	8 m <sup>2</sup>
1.0.3 Mehrzweckraum	Gruppenstärke 26 Sch. 65,0 m <sup>2</sup>	59,36 m <sup>2</sup>	-6 m <sup>2</sup>
1.0.3 Mehrzweckraum	0 Sch. 0,0 m <sup>2</sup>	18,03 m <sup>2</sup>	18 m <sup>2</sup>
1.1.2 Lehrmittelraum	insgesamt für 3 Züge 40,0 m <sup>2</sup>	0 m <sup>2</sup>	-40 m <sup>2</sup>
5.0.1 Sporthalle	1 Übungseinheit je 10 Klassen 1,2 ÜE	siehe Textteil	SEP in Turnhalle
6.1.3 Forum mit NR	für Grundschulen 150 m <sup>2</sup>	0 m <sup>2</sup>	
<b>Räume für die eingerichteten Betreuungsangebote:</b>			
Verlässliche Grundschule von acht bis eins ('8-1') je teilnehmendem Kind mdsts. 2,0 m <sup>2</sup> 43 Kinder = 86 m <sup>2</sup>	Gruppenraum 8-1	72,80 m <sup>2</sup>	
	Gruppenraum 8-1	40,61 m <sup>2</sup>	
Offene Ganztagschule ('OGS') je teilnehmendem Kind mdsts. 2,5 m <sup>2</sup> 24 Kinder = 60 m <sup>2</sup> zusätzlich für 'OGS' Küche und Speiseraum je Kind mdsts. 1,5 m <sup>2</sup> 24 Kinder = 36 m <sup>2</sup>	Gruppenraum OGS	66,57 m <sup>2</sup>	
		64,78 m <sup>2</sup>	
	zusammen	113 m <sup>2</sup>	27 m <sup>2</sup>
	zusammen	113 m <sup>2</sup>	53 m <sup>2</sup>
	Speiseraum Küche	m <sup>2</sup>	
	zusammen	36 m <sup>2</sup>	-36 m <sup>2</sup>

Aus der Schülerzahlenprognose ergibt sich für die KGS St. Georg-Schule zum Ende des mittelfristigen Planungszeitraums (Schuljahr 2016/17) ein Erwartungswert von 118 Kindern in sechs gebildeten Klassen.

Da die Teilnahme an den Betreuungsangeboten nicht exakt prognostizierbar ist, sind in der folgenden Einschätzung verschiedene Bandbreiten von Betreuungsquoten (40, 50 und 60 %) zu Grunde gelegt.

Dabei wird davon ausgegangen, dass zum Ende des mittelfristigen Planungszeitraums die Kinder zukünftig zu ca. 60% in einer ‚Offenen Ganztagschule‘ (‚OGS‘) bzw. in einem anderen Betreuungsangebot mit Mittagsverpflegung und zu ca. 40% in einer ‚Verlässlichen Grundschule von acht bis eins‘ (‚8-1‘) betreut werden, so dass ein Flächenfaktor von zwei bzw. vier Quadratmetern pro teilnehmendem Kind angesetzt wird.

Prognose 16/17	a	b	Summe
Jahrgang 1	16	16	32
Jahrgang 2	17	17	34
Jahrgang 3	25		25
Jahrgang 4	27		27
gesamt			118

'8-1' bei zus.: 28 bei zu.: 35 bei zus.: 43 Kinder  
 'OGS' 40% 19 50% 24 60% 28 Kinder

Verteilung der Betreuungsangebote: 60% '8-1', 40% 'OGS'

In der folgenden Übersicht ist die voraussichtliche Schulraumsituation zum Ende des mittelfristigen Planungszeitraumes (Schuljahr 2016/17) auf der Basis des Schulraumbestandes zum Zeitpunkt der Begehung wiedergegeben.

**Zusammenfassung der voraussichtlichen Schulraumsituation an der KGS St. Georg-Schule zum Ende des mittelfristigen Planungszeitraumes:**

Bedarf Schuljahr 2016/17	Bestand	→	Abweichung
<b>6 Unterrichtsräume</b>	<b>8 UR</b>	→	<b>+2</b>
<b>1 Mehrzweckräume</b>	<b>2 MZ</b>	→	<b>+1</b>
			<b>Saldo <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">+3</span></b>
folgende Räume sind nicht in den Grundsätzen für die Aufstellung von Raumprogrammen enthalten:			
<b>132 m<sup>2</sup></b>	<b>Räume Betreuung,</b>	<b>226 m<sup>2</sup></b>	→ <b>+94 m<sup>2</sup></b> (bei 40%)
<b>166 m<sup>2</sup></b>	<b>Küche, Speiseraum</b>	<b>226 m<sup>2</sup></b>	→ <b>+60 m<sup>2</sup></b> (bei 50%)
<b>198 m<sup>2</sup></b>	<b>zusammen</b>	<b>226 m<sup>2</sup></b>	→ <b>+28 m<sup>2</sup></b> (bei 60%)

**Ein schulbaulicher Maßnahmenbedarf ist nicht abzusehen.**

## 7. Gemeinschaftshauptschule Europaschule Emmerich

An der GHS Europaschule Emmerich wurden im Schuljahr 2010/11 zum Stichtag 15.10.2010 mit 361 Schülern 15 Klassen gebildet.

15.10.2010	a	b	c	Summe
Klasse 5	24	23		47
Klasse 6	22	22		44
Klasse 7	27	26		53
Klasse 8	30	30	29	89
Klasse 9	25	25	25	75
Klasse 10A	18	18		36
Klasse 10B	17			17
gesamt				361

**Zusammenfassung der aktuellen Schulraumsituation an der GHS Europaschule Emmerich (vgl. Schulraumbilanz auf den folgenden Seiten):**

<b>Bedarf Schuljahr 2010/11</b>		<b>Bestand</b>	→	<b>Abweichung</b>
<b>(dreizügiges Fachraumprogramm)</b>				
<b>15</b>	<b>Unterrichtsräume</b>	<b>15 UR</b>	→	<b>0</b>
<b>1</b>	<b>Fachraum Informatik</b>	<b>2 FR</b>	→	<b>+1</b>
<b>3*</b>	<b>Fachraum Naturwiss.</b>	<b>2 FR</b>	→	<b>-1</b>
<b>4</b>	<b>Fachraum Arbeitslehre</b>	<b>3 FR</b>	→	<b>-1</b>
<b>2</b>	<b>Fachraum Musisch.-Ber.</b>	<b>2 FR</b>	→	<b>0</b>
<b>1</b>	<b>Mehrzweckraum</b>	<b>4 MZ</b>	→	<b>+3</b>
<b>Saldo</b>				<b>+2</b>
<b>* Raumprogramm schulspezifisch um einen Raum gekürzt</b>				
folgende Räume sind nicht in den Grundsätzen für die Aufstellung von Raumprogrammen enthalten:				
<b>90 m<sup>2</sup></b>	<b>Übermittagbetreuung</b>	<b>0 m<sup>2</sup></b>	→	<b>-90 m<sup>2</sup> 1)</b>
<b>110 m<sup>2</sup></b>	<b>Mensa</b>	<b>71 m<sup>2</sup></b>	→	<b>-39 m<sup>2</sup> 2)</b>
1) Ansatz 50% des Ganztagsrichtwertes, 2) Ansatz ca. 30% des Ganztagsrichtwertes				



**Schulraumbilanz GHS Europaschule Emmerich Schuljahr 2010/11**

Funktionsgruppen nach Raumprogramm	Bedarf laut Runderlass i.d.F. v. 16.11.10 (Schülerzahl x Flächenfaktor in m <sup>2</sup> )				Bestand Apr 11	Abwei- chung	
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 5a	24	Sch.	48,0 m <sup>2</sup>	72,19 m <sup>2</sup>	24 m <sup>2</sup>	1)
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 5b	23	Sch.	46,0 m <sup>2</sup>	72,19 m <sup>2</sup>	26 m <sup>2</sup>	1)
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 6a	22	Sch.	44,0 m <sup>2</sup>	62,56 m <sup>2</sup>	19 m <sup>2</sup>	
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 6b	22	Sch.	44,0 m <sup>2</sup>	48,78 m <sup>2</sup>	5 m <sup>2</sup>	
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 7a	27	Sch.	54,0 m <sup>2</sup>	64,82 m <sup>2</sup>	11 m <sup>2</sup>	
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 7b	26	Sch.	52,0 m <sup>2</sup>	62,56 m <sup>2</sup>	11 m <sup>2</sup>	
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 8a	30	Sch.	60,0 m <sup>2</sup>	64,95 m <sup>2</sup>	5 m <sup>2</sup>	
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 8b	30	Sch.	60,0 m <sup>2</sup>	64,64 m <sup>2</sup>	5 m <sup>2</sup>	
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 8c	29	Sch.	58,0 m <sup>2</sup>	62,78 m <sup>2</sup>	5 m <sup>2</sup>	
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 9a	25	Sch.	50,0 m <sup>2</sup>	48,83 m <sup>2</sup>	-1 m <sup>2</sup>	
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 9b	25	Sch.	50,0 m <sup>2</sup>	58,44 m <sup>2</sup>	8 m <sup>2</sup>	
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 9c	25	Sch.	50,0 m <sup>2</sup>	64,71 m <sup>2</sup>	15 m <sup>2</sup>	
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 10 A1	18	Sch.	36,0 m <sup>2</sup>	48,50 m <sup>2</sup>	13 m <sup>2</sup>	
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 10 A2	18	Sch.	36,0 m <sup>2</sup>	51,05 m <sup>2</sup>	15 m <sup>2</sup>	
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 10 B1	17	Sch.	34,0 m <sup>2</sup>	72,41 ze	38 m <sup>2</sup>	1)
1.0.2 R. f. n. Technol.	max. Grp.-Stärk.	30	Sch.	90,0 m <sup>2</sup>	69,91 m <sup>2</sup>	-20 m <sup>2</sup>	
1.0.2 R. f. n. Technol.	max. Grp.-Stärk.	0	Sch.	0,0 m <sup>2</sup>	50,04 m <sup>2</sup>	<b>50</b> m <sup>2</sup>	
1.1.2 Lehrmittelraum	insgesamt für	3	Züge	60,0 m <sup>2</sup>	22,84 m <sup>2</sup>		1)
					17,88 m <sup>2</sup>	-19 m <sup>2</sup>	
2.0.1 Chemie/gr. NWR	max. Grp.-Stärk.	30	Sch.	90,0 m <sup>2</sup>	77,37 m <sup>2</sup>	-13 m <sup>2</sup>	
2.0.2 Naturwissensch.	max. Grp.-Stärk.	30	Sch.	75,0 m <sup>2</sup>	71,06 m <sup>2</sup>	-4 m <sup>2</sup>	
2.0.2 Naturwissensch.	max. Grp.-Stärk.	30	Sch.	75,0 m <sup>2</sup>	0,00 m <sup>2</sup>	<b>-75</b> m <sup>2</sup>	
2.0.2 Naturwissensch.	max. Grp.-Stärk.	30	Sch.	75,0 m <sup>2</sup>	0,00 m <sup>2</sup>	gekürzt	2)
3.0.1 Hauswirtschaft*	zusammen mit Nebenräumen		150	m <sup>2</sup>	154,1 m <sup>2</sup>	4 m <sup>2</sup>	
4.0.1 R. f. Text.Gest.*	max. Grp.-Stärk.	30	Sch.	90,0 m <sup>2</sup>	77,01 m <sup>2</sup>	-13 m <sup>2</sup>	
4.0.2 Technikraum*	max. Grp.-Stärk.	30	Sch.	90,0 m <sup>2</sup>	104 m <sup>2</sup>	14 m <sup>2</sup>	
4.0.2 Technikraum*	max. Grp.-Stärk.	30	Sch.	90,0 m <sup>2</sup>	0,00 m <sup>2</sup>	<b>-90</b> m <sup>2</sup>	
4.0.4 Kunstraum	max. Grp.-Stärk.	30	Sch.	75,0 m <sup>2</sup>	74,54 m <sup>2</sup>	0 m <sup>2</sup>	
4.0.5 Musikraum	max. Grp.-Stärk.	30	Sch.	75,0 m <sup>2</sup>	87,22 m <sup>2</sup>	12 m <sup>2</sup>	
4.0.6 Mehrzweckraum	max. Grp.-Stärk.	30	Sch.	75,0 m <sup>2</sup>	58,97 m <sup>2</sup>	-16 m <sup>2</sup>	
4.0.6 Mehrzweckraum	Reserveklasse	0	Sch.	0,0 m <sup>2</sup>	58,39 m <sup>2</sup>	<b>58</b> m <sup>2</sup>	
4.0.6 Mehrzweckraum	Reserveklasse	0	Sch.	0,0 m <sup>2</sup>	58,33 m <sup>2</sup>	<b>58</b> m <sup>2</sup>	
4.0.6 Mehrzweckraum	Reserveklasse	0	Sch.	0,0 m <sup>2</sup>	48,78 m <sup>2</sup>	<b>49</b> m <sup>2</sup>	
5.0.1 Sporthalle	1 Übungseinheit je	10	Kl.	15,0 ÜE	siehe Textteil SEP		

\* Bedarf ist im Einzelfall zu prüfen, 1) im Nebengebäude 2) schulformspezifisch um einen Raum gekürzt

Funktionsgruppen nach Raumprogramm	Bedarf laut Runderlass i.d.F. v. 16.11.10 (Schülerzahl x Flächenfaktor in m <sup>2</sup> )	Bestand Apr 11	Abwei- chung
6.1.1 Nebenräume	insgesamt für 3 Züge 330 m <sup>2</sup>  (3 Nebenräume im UG)	37,07 m <sup>2</sup> 19,64 m <sup>2</sup> 100 m <sup>2</sup> 30,00 m <sup>2</sup> 21,71 m <sup>2</sup> 10,00 m <sup>2</sup> 8,68 m <sup>2</sup> 16,92 m <sup>2</sup> 60,22 m <sup>2</sup> 17,97 m <sup>2</sup>	Nebenraum Kunst Nebenraum Kunst Nebenr. Werkraum Nebenraum Nebenraum Nebenraum Abstellraum Soz.-Päd. VSC/P VSB
6.1.3 Forum	Summe insgesamt für 3 Züge 180 m <sup>2</sup>	322,2 m <sup>2</sup> 368,0 m <sup>2</sup>	-8 m <sup>2</sup> 188 m <sup>2</sup>
6.1.4 Biblio-/Medothek	Pausenhalle insgesamt für 3 Züge 170 m <sup>2</sup>	170,0 m <sup>2</sup> 20,10 m <sup>2</sup>	170 m <sup>2</sup> -150 m <sup>2</sup>
folgende Räume sind nicht in den Grundsätzen für die Aufstellung von Raumprogrammen enthalten:			
Übermittagbetreuung	90 m <sup>2</sup>	0,00 m <sup>2</sup>	-90 m <sup>2</sup>
Mensa	110 m <sup>2</sup>	39,16 m <sup>2</sup>	
Küche		14,00 m <sup>2</sup>	
Kiosk		9,59 m <sup>2</sup>	
Abstellraum		8,68 m <sup>2</sup>	-39 m <sup>2</sup>

3) incl. Bühne

Aus der Gegenüberstellung von Raumbedarf und Raumbestand (vgl. oben wiedergegebene Schulraumbilanz) ergibt sich im Schuljahr 2010/11 im Unterrichtsbereich im Saldo ein Überhang von zwei für Unterrichtszwecke geeigneten Räumen.

Aus der Schülerzahlenprognose ergibt sich für die GHS Europaschule Emmerich zum Ende des mittelfristigen Planungszeitraums (Schuljahr 2016/17) ein Erwartungswert von 286 Schülern in 12 gebildeten Klassen.

In der folgenden Übersicht ist die voraussichtliche Schulraumsituation zum Ende des mittelfristigen Planungszeitraumes (Schuljahr 2016/17) auf der Basis des Schulraumbestandes zum Zeitpunkt der Begehung wiedergegeben.

**Zusammenfassung der voraussichtlichen Schulraumsituation an der GHS Europaschule Emmerich zum Ende des mittelfristigen Planungszeitraumes:**

<b>Bedarf Schuljahr 2016/17</b>		<b>Bestand</b>		<b>→ Abweichung</b>	
<b>(zweizügiges Fachraumprogramm)</b>					
<b>12</b>	<b>Unterrichtsräume</b>	<b>12</b>	<b>UR</b>	<b>→</b>	<b>0</b>
<b>0</b>	<b>Unter.-r. im Nebengebde*</b>	<b>3</b>	<b>UR</b>	<b>→</b>	<b>+3</b>
<b>0</b>	<b>zus. Unterrichtsräume*</b>	<b>6</b>	<b>UR</b>	<b>→</b>	<b>+6</b>
<b>1</b>	<b>Fachraum Informatik</b>	<b>2</b>	<b>FR</b>	<b>→</b>	<b>+1</b>
<b>2**</b>	<b>Fachraum Naturwiss.</b>	<b>2</b>	<b>FR</b>	<b>→</b>	<b>0</b>
<b>4</b>	<b>Fachraum Arbeitslehre</b>	<b>3</b>	<b>FR</b>	<b>→</b>	<b>-1</b>
<b>2</b>	<b>Fachraum Musisch.-Ber.</b>	<b>2</b>	<b>FR</b>	<b>→</b>	<b>0</b>
<b>1</b>	<b>Mehrzweckraum</b>	<b>4</b>	<b>MZ</b>	<b>→</b>	<b>+3</b>
<b>Saldo</b>					<b>+12</b>
* Räume im Nebengebäude für die Unterbringung der GHS Luitgardisschule					
** Raumprogramm schulspezifisch um einen Raum gekürzt					
folgende Räume sind nicht in den Grundsätzen für die Aufstellung von Raumprogrammen enthalten:					
<b>60 m<sup>2</sup></b>	<b>Übermittagbetreuung</b>	<b>0 m<sup>2</sup></b>	<b>→</b>	<b>-60 m<sup>2</sup> 1)</b>	
<b>75 m<sup>2</sup></b>	<b>Mensa</b>	<b>71 m<sup>2</sup></b>	<b>→</b>	<b>-4 m<sup>2</sup> 2)</b>	
1) Ansatz 50% des Ganztagsrichtwertes, 2) Ansatz ca. 30% des Ganztagsrichtwertes					

**Bei einem Überhang von zwölf (ohne Nebengebäude drei) für Unterrichtszwecke geeigneten Räumen sind u. E. ausreichend Flächen für eine Pädagogische Übermittagbetreuung vorhanden. Für eine Ausweitung der Mittagsverpflegung sollen Kapazitäten in einer benachbarten Jugendhilfeeinrichtung bereitgestellt werden.**

**Ein schulbaulicher Maßnahmenbedarf ist nicht abzusehen.**

## 8. Gemeinschaftshauptschule Luitgardisschule Elten

An der GHS Europaschule Luitgardisschule Elten wurden im Schuljahr 2010/11 zum Stichtag 15.10.2010 mit 197 Schülern neun Klassen gebildet.

15.10.2010	a	b	Summe
Klasse 5	25		25
Klasse 6	24		24
Klasse 7	20	20	40
Klasse 8	22	22	44
Klasse 9	27		27
Klasse BUS			0
Klasse 10A	19		19
Klasse 10B	18		18
gesamt			197

Die Schule wird mit Ablauf des Schuljahres 2011/12 aufgelöst, die Schüler werden zukünftig am Standort der Europaschule mit beschult.

Aus der Gegenüberstellung von Raumbedarf und Raumbestand (vgl. ausführliche Schulraumbilanz) ergibt sich im Schuljahr 2010/11 im Unterrichtsbereich im Saldo ein Fehlbedarf von drei für Unterrichtszwecke geeigneten Räumen (hier ausschließlich Fachräume).

**Schulraumbilanz GHS Luitgardisschule Elten Schuljahr 2010/11**

Funktionsgruppen nach Raumprogramm	Bedarf laut Runderlass i.d.F. v. 16.11.10 (Schülerzahl x Flächenfaktor in m <sup>2</sup> )	Bestand Apr 11	Abweichung
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 5a 25 Sch. 50,0 m <sup>2</sup>	63,15 m <sup>2</sup>	13 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 6a 24 Sch. 48,0 m <sup>2</sup>	63,15 m <sup>2</sup>	15 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 7a 20 Sch. 40,0 m <sup>2</sup>	63,15 m <sup>2</sup>	23 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 7b 20 Sch. 40,0 m <sup>2</sup>	63,15 m <sup>2</sup>	23 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 8a 22 Sch. 44,0 m <sup>2</sup>	67,91 m <sup>2</sup>	24 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 8b 22 Sch. 44,0 m <sup>2</sup>	67,91 m <sup>2</sup>	24 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 9a 27 Sch. 54,0 m <sup>2</sup>	67,91 m <sup>2</sup>	14 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Lerngruppe 9b 0 Sch. 0,0 m <sup>2</sup>	67,91 m <sup>2</sup>	<b>68</b> m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 10 A1 19 Sch. 38,0 m <sup>2</sup>	67,91 m <sup>2</sup>	30 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 10 B1 17 Sch. 34,0 m <sup>2</sup>	67,91 m <sup>2</sup>	34 m <sup>2</sup>
1.0.2 R. f. n. Technol.	max. Grp.-Stärk. 27 Sch. 81,0 m <sup>2</sup>	67,91 m <sup>2</sup>	-13 m <sup>2</sup>
1.1.2 Lehrmittelraum	insgesamt für 2 Züge 60,0 m <sup>2</sup>	15,09 m <sup>2</sup>	-37 m <sup>2</sup>
		7,77 m <sup>2</sup>	
2.0.1 Chemie/gr. NWR	max. Grp.-Stärk. 27 Sch. 81,0 m <sup>2</sup>	94,20 m <sup>2</sup>	13 m <sup>2</sup>
2.0.2 Naturwissensch.	max. Grp.-Stärk. 27 Sch. 67,5 m <sup>2</sup>	0,00 m <sup>2</sup>	<b>-68</b> m <sup>2</sup>
2.0.2 Naturwissensch.	max. Grp.-Stärk. 27 Sch. 67,5 m <sup>2</sup>	0,00 m <sup>2</sup>	gekürzt 1)
3.0.1 Hauswirtschaft*	zusammen mit Nebenräumen 150 m <sup>2</sup>	155,5 m <sup>2</sup>	6 m <sup>2</sup>
4.0.1 R. f. Text.Gest.*	max. Grp.-Stärk. 27 Sch. 81,0 m <sup>2</sup>	0,00 m <sup>2</sup>	<b>-81</b> m <sup>2</sup>
4.0.2 Technikraum*	max. Grp.-Stärk. 27 Sch. 81,0 m <sup>2</sup>	94,20 m <sup>2</sup>	13 m <sup>2</sup>
4.0.2 Technikraum*	max. Grp.-Stärk. 27 Sch. 81,0 m <sup>2</sup>	0,00 m <sup>2</sup>	<b>-81</b> m <sup>2</sup>
4.0.4 Kunstraum	max. Grp.-Stärk. 27 Sch. 67,5 m <sup>2</sup>	67,91 m <sup>2</sup>	0 m <sup>2</sup>
4.0.5 Musikraum	max. Grp.-Stärk. 27 Sch. 67,5 m <sup>2</sup>	68,62 m <sup>2</sup>	1 m <sup>2</sup>
4.0.6 Mehrzweckraum	max. Grp.-Stärk. 27 Sch. 67,5 m <sup>2</sup>	0,00 m <sup>2</sup>	<b>-68</b> m <sup>2</sup>
	1 Übungseinheit		
5.0.1 Sporthalle	je 10 Kl. 0,9 ÜE	siehe Textteil SEP	
6.1.1 Nebenräume	insgesamt für 2 Züge 220 m <sup>2</sup>	23,38 m <sup>2</sup>	Nebenraum WR
		15,10 m <sup>2</sup>	Nebenr. Mus.
		30,38 m <sup>2</sup>	VSP
	Summe	68,9 m <sup>2</sup>	-82 m <sup>2</sup>
6.1.3 Forum	insgesamt für 2 Züge 150 m <sup>2</sup>	236,1 m <sup>2</sup>	86 m <sup>2</sup>
6.1.4 Biblio-/Medothek	insgesamt für 2 Züge 150 m <sup>2</sup>	29,07 m <sup>2</sup>	
		33,23 m <sup>2</sup>	-88 m <sup>2</sup> SLZ
folgende Räume sind nicht in den Grundsätzen für die Aufstellung von Raumprogrammen enthalten:			
Übermittagbetreuung	60 m <sup>2</sup>	68,62 m <sup>2</sup>	9 m <sup>2</sup>
Mensa	75 m <sup>2</sup>	104,7 m <sup>2</sup>	30 m <sup>2</sup>

\* Bedarf ist im Einzelfall zu prüfen, 1) schulformspezifisch um einen Raum gekürzt

**Zusammenfassung der aktuellen Schulraumsituation an der GHS Luitgardisschule Elten (vgl. Schulraumbilanz auf der Vorseite):**

<b>Bedarf Schuljahr 2010/11</b>	<b>Bestand</b>	<b>→</b>	<b>Abweichung</b>
<b>(zweizügiges Fachraumprogramm)</b>			
<b>9 Unterrichtsräume</b>	<b>10 UR</b>	<b>→</b>	<b>+1</b>
<b>1 Fachraum Informatik</b>	<b>1 FR</b>	<b>→</b>	<b>0</b>
<b>2* Fachraum Naturwiss.</b>	<b>1 FR</b>	<b>→</b>	<b>-1</b>
<b>4 Fachraum Arbeitslehre</b>	<b>2 FR</b>	<b>→</b>	<b>-2</b>
<b>2 Fachraum Musisch.-Ber.</b>	<b>2 FR</b>	<b>→</b>	<b>0</b>
<b>1 Mehrzweckraum</b>	<b>0 MZ</b>	<b>→</b>	<b>-1</b>
<b>Saldo</b>			<b>-3</b>
<b>* Raumprogramm schulspezifisch um einen Raum gekürzt</b>			
folgende Räume sind nicht in den Grundsätzen für die Aufstellung von Raumprogrammen enthalten:			
<b>60 m<sup>2</sup> Übermittagbetreuung</b>	<b>69 m<sup>2</sup></b>	<b>→</b>	<b>+9 m<sup>2</sup> 1)</b>
<b>75 m<sup>2</sup> Mensa</b>	<b>105 m<sup>2</sup></b>	<b>→</b>	<b>+30 m<sup>2</sup> 2)</b>
1) Ansatz 50% des Ganztagsrichtwertes, 2) Ansatz ca. 30% des Ganztagsrichtwertes			

**Für die Unterbringung der verbliebenen Schüler am neuen Standort werden im Nebengebäude sechs zusätzliche für Unterrichtszwecke geeignete Räume hergerichtet. Eine siebte Klasse wird im für die Europaschule aktuell ausgewiesenen Überhang untergebracht.**

## 9. Hanse-Realschule Emmerich

An der Hanse-Realschule Emmerich wurden im Schuljahr 2010/11 zum Stichtag 15.10.2010 mit 707 Schülern 27 Klassen gebildet.

15.10.2010	a	b	c	d	e	Summe
Klasse 5	27	27	26	26	26	132
Klasse 6	29	29	28	28		114
Klasse 7	25	25	25	25		100
Klasse 8	28	27	27	27	27	136
Klasse 9	27	27	26	26	26	132
Klasse 10	24	23	23	23		93
gesamt						707

Aus der Gegenüberstellung von Raumbedarf und Raumbestand (vgl. ausführliche Schulraumbilanz) ergibt sich im Schuljahr 2010/11 im Unterrichtsbereich im Saldo ein Überhang von vier für Unterrichtszwecke geeigneten Räumen.

### Schulraumbilanz Hanse-Realschule Emmerich Schuljahr 2010/11

Funktionsgruppen nach Raumprogramm	Bedarf laut Runderlass i.d.F. v. 16.11.10 (Schülerzahl x Flächenfaktor in m <sup>2</sup> )				Bestand Apr 11	Abwei- chung
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 1	28	Sch.	56,0 m <sup>2</sup>	65,96 m <sup>2</sup>	10 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 2	28	Sch.	56,0 m <sup>2</sup>	65,76 m <sup>2</sup>	10 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 3	28	Sch.	56,0 m <sup>2</sup>	64,95 m <sup>2</sup>	9 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 4	28	Sch.	56,0 m <sup>2</sup>	64,84 m <sup>2</sup>	9 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 5	28	Sch.	56,0 m <sup>2</sup>	64,81 m <sup>2</sup>	9 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 6	28	Sch.	56,0 m <sup>2</sup>	64,75 m <sup>2</sup>	9 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 7	28	Sch.	56,0 m <sup>2</sup>	64,73 m <sup>2</sup>	9 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 8	28	Sch.	56,0 m <sup>2</sup>	64,72 m <sup>2</sup>	9 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 9	28	Sch.	56,0 m <sup>2</sup>	64,23 m <sup>2</sup>	8 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 10	28	Sch.	56,0 m <sup>2</sup>	64,17 m <sup>2</sup>	8 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 11	28	Sch.	56,0 m <sup>2</sup>	64,07 m <sup>2</sup>	8 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 12	28	Sch.	56,0 m <sup>2</sup>	64,06 m <sup>2</sup>	8 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 13	28	Sch.	56,0 m <sup>2</sup>	64,06 m <sup>2</sup>	8 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 14	28	Sch.	60,0 m <sup>2</sup>	64,05 m <sup>2</sup>	4 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 15	28	Sch.	56,0 m <sup>2</sup>	63,78 m <sup>2</sup>	8 m <sup>2</sup>

Funktionsgruppen nach Raumprogramm	Bedarf laut Runderlass i.d.F. v. 16.11.10 (Schülerzahl x Flächenfaktor in m <sup>2</sup> )			Bestand Apr 11	Abwei- chung
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 16	28	Sch. 56,0 m <sup>2</sup>	62,90 m <sup>2</sup>	7 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 17	28	Sch. 60,0 m <sup>2</sup>	62,90 m <sup>2</sup>	3 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 18	28	Sch. 60,0 m <sup>2</sup>	62,59 m <sup>2</sup>	3 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 19	28	Sch. 56,0 m <sup>2</sup>	62,56 m <sup>2</sup>	7 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 20	28	Sch. 56,0 m <sup>2</sup>	62,20 m <sup>2</sup>	6 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 21	28	Sch. 56,0 m <sup>2</sup>	62,20 m <sup>2</sup>	6 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 22	28	Sch. 56,0 m <sup>2</sup>	62,20 m <sup>2</sup>	6 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 23	28	Sch. 56,0 m <sup>2</sup>	62,20 m <sup>2</sup>	6 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 24	28	Sch. 56,0 m <sup>2</sup>	62,13 m <sup>2</sup>	6 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 25	28	Sch. 56,0 m <sup>2</sup>	62,13 m <sup>2</sup>	6 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 26	28	Sch. 56,0 m <sup>2</sup>	62,09 m <sup>2</sup>	6 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 27	28	Sch. 56,0 m <sup>2</sup>	62,09 m <sup>2</sup>	6 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse	0	Sch. 0,0 m <sup>2</sup>	61,71 m <sup>2</sup>	<b>62</b> m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse	0	Sch. 0,0 m <sup>2</sup>	61,60 m <sup>2</sup>	<b>62</b> m <sup>2</sup>
1.0.2 R. f. n. Technol.	max. Grp.-Stärk.	28	Sch. 84,0 m <sup>2</sup>	62,38 m <sup>2</sup>	-22 m <sup>2</sup>
1.0.2 R. f. n. Technol.	max. Grp.-Stärk.	0	Sch. 0,0 m <sup>2</sup>	62,00 m <sup>2</sup>	<b>62</b> m <sup>2</sup>
1.1.2 Lehrmittelraum	insgesamt für	4	Züge 60,0 m <sup>2</sup>	26,26 m <sup>2</sup>	-34 m <sup>2</sup>
2.0.1 Chemie/gr. NWR	max. Grp.-Stärk.	28	Sch. 84,0 m <sup>2</sup>	76,76 m <sup>2</sup>	-7 m <sup>2</sup>
2.0.2 Naturwissensch.	max. Grp.-Stärk.	28	Sch. 70,0 m <sup>2</sup>	75,64 m <sup>2</sup>	6 m <sup>2</sup>
2.0.2 Naturwissensch.	max. Grp.-Stärk.	28	Sch. 70,0 m <sup>2</sup>	74,78 m <sup>2</sup>	5 m <sup>2</sup>
2.0.2 Naturwissensch.	max. Grp.-Stärk.	28	Sch. 70,0 m <sup>2</sup>	73,09 m <sup>2</sup>	3 m <sup>2</sup>
2.0.2 Naturwissensch.	max. Grp.-Stärk.	28	Sch. 70,0 m <sup>2</sup>	72,24 m <sup>2</sup>	2 m <sup>2</sup>
3.0.1 Hauswirtschaft*	zusammen mit Nebenräumen		150 m <sup>2</sup>	141,8 m <sup>2</sup>	-8 m <sup>2</sup>
4.0.1 R. f. Text.Gest.*	max. Grp.-Stärk.	28	Sch. 84,0 m <sup>2</sup>	0,00 m <sup>2</sup>	gekürzt 1)
4.0.2 Technikraum*	max. Grp.-Stärk.	28	Sch. 84,0 m <sup>2</sup>	120 m <sup>2</sup>	36 m <sup>2</sup>
4.0.2 Technikraum*	max. Grp.-Stärk.	28	Sch. 84,0 m <sup>2</sup>	60 m <sup>2</sup>	-24 m <sup>2</sup>
4.0.4 Kunstraum	max. Grp.-Stärk.	28	Sch. 70,0 m <sup>2</sup>	73,48 m <sup>2</sup>	3 m <sup>2</sup>
4.0.4 Kunstraum	max. Grp.-Stärk.	0	Sch. 0,0 m <sup>2</sup>	71,33 m <sup>2</sup>	<b>71</b> m <sup>2</sup>
4.0.5 Musikraum	max. Grp.-Stärk.	28	Sch. 70,0 m <sup>2</sup>	93,95 m <sup>2</sup>	24 m <sup>2</sup>
4.0.6 Mehrzweckraum	max. Grp.-Stärk.	30	Sch. 75,0 m <sup>2</sup>	31,98 m <sup>2</sup>	-43 m <sup>2</sup>
5.0.1 Sporthalle	1 Übungseinheit je			siehe Textteil SEP	
6.1.1 Nebenräume	insgesamt für	4	Züge 440 m <sup>2</sup>	33,55 m <sup>2</sup>	Nebenraum Kunst
				33,06 m <sup>2</sup>	Nebenraum Musik
				20 m <sup>2</sup>	Nebenraum Techn.
				20 m <sup>2</sup>	Nebenraum Techn.
				30,16 m <sup>2</sup>	Streitschlichter
				23,50 m <sup>2</sup>	Sozialarbeiterin
				34,62 m <sup>2</sup>	Vorbereitung/ Sammlung

\* Bedarf ist im Einzelfall zu prüfen, 1) schulformspezifisch um einen Raum gekürzt



Funktionsgruppen nach Raumprogramm	Bedarf laut Runderlass i.d.F. v. 16.11.10 (Schülerzahl x Flächenfaktor in m <sup>2</sup> )	Bestand Apr 11	Abweichung
6.1.1 Nebenräume	insgesamt für 4 Züge 440 m <sup>2</sup>	34,54 m <sup>2</sup> 23,60 m <sup>2</sup> 23,60 m <sup>2</sup>	Vorbereitung/ Sammlung -238 m <sup>2</sup>
6.1.3 Forum	insgesamt für 4 Züge 240 m <sup>2</sup>	Stadttheater	
6.1.4 Biblio-/Medothek	insgesamt für 4 Züge 190 m <sup>2</sup>	0 m <sup>2</sup>	-190 m <sup>2</sup>
folgende Räume sind nicht in den Grundsätzen für die Aufstellung von Raumprogrammen enthalten:			
Übermittagbetreuung	120 m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	-120 m <sup>2</sup>
Mensa	145 m <sup>2</sup>	146,3 m <sup>2</sup>	
Küche		12,39 m <sup>2</sup>	
Kiosk		20,92 m <sup>2</sup>	35 m <sup>2</sup>

**Zusammenfassung der aktuellen Schulraumsituation an der Hanse-Realschule Emmerich (vgl. Schulraumbilanz auf den Vorseiten):**

<b>Bedarf Schuljahr 2010/11 (vierzügiges Fachraumprogramm)</b>	<b>Bestand</b>	<b>→</b>	<b>Abweichung</b>
<b>27 Unterrichtsräume</b>	<b>29 UR</b>	<b>→</b>	<b>+2</b>
<b>1 Fachraum Informatik</b>	<b>2 FR</b>	<b>→</b>	<b>+1</b>
<b>5 Fachraum Naturwiss.</b>	<b>5 FR</b>	<b>→</b>	<b>0</b>
<b>3* Fachraum Arbeitslehre</b>	<b>3 FR</b>	<b>→</b>	<b>0</b>
<b>2 Fachraum Musisch.-Ber.</b>	<b>3 FR</b>	<b>→</b>	<b>+1</b>
<b>1 Mehrzweckraum</b>	<b>1 MZ</b>	<b>→</b>	<b>0</b>
<b>Saldo</b>			<b>+4</b>
<b>* Raumprogramm schulformspezifisch um einen Raum gekürzt</b>			
folgende Räume sind nicht in den Grundsätzen für die Aufstellung von Raumprogrammen enthalten:			
<b>120 m<sup>2</sup> Übermittagbetreuung</b>	<b>0 m<sup>2</sup></b>	<b>→</b>	<b>-120 m<sup>2</sup> 1)</b>
<b>145 m<sup>2</sup> Mittagsverpflegung</b>	<b>180 m<sup>2</sup></b>	<b>→</b>	<b>+35 m<sup>2</sup> 2)</b>
1) Ansatz 50% des Ganztagsrichtwertes, 2) Ansatz ca. 30% des Ganztagsrichtwertes			

Aus der Schülerzahlenprognose ergibt sich für die Hanse-Realschule Emmerich zum Ende des mittelfristigen Planungszeitraums (Schuljahr 2016/17) ein Erwartungswert von 769 Schülern in 29 gebildeten Klassen.

In der folgenden Übersicht ist die voraussichtliche Schulraumsituation zum Ende des mittelfristigen Planungszeitraumes (Schuljahr 2016/17) auf der Basis des Schulraumbestandes zum Zeitpunkt der Begehung wiedergegeben.

**Zusammenfassung der voraussichtlichen Schulraumsituation an der Hanse-Realschule Emmerich zum Ende des mittelfristigen Planungszeitraumes:**

<b>Bedarf Schuljahr 2016/17 (fünfstufiges Fachraumprogramm)</b>		<b>Bestand</b>		<b>→</b>	<b>Abweichung</b>
<b>29</b>	<b>Unterrichtsräume</b>	<b>29</b>	<b>UR</b>	<b>→</b>	<b>0</b>
<b>2</b>	<b>Fachraum Informatik</b>	<b>2</b>	<b>FR</b>	<b>→</b>	<b>0</b>
<b>6</b>	<b>Fachraum Naturwiss.</b>	<b>5</b>	<b>FR</b>	<b>→</b>	<b>-1</b>
<b>3*</b>	<b>Fachraum Arbeitslehre</b>	<b>3</b>	<b>FR</b>	<b>→</b>	<b>0</b>
<b>4</b>	<b>Fachraum Musisch.-Ber.</b>	<b>3</b>	<b>FR</b>	<b>→</b>	<b>-1</b>
<b>1</b>	<b>Mehrzweckraum</b>	<b>1</b>	<b>MZ</b>	<b>→</b>	<b>0</b>
<b>Saldo</b>					<b>-2</b>

**\* Raumprogramm schulformspezifisch um einen Raum gekürzt**  
 folgende Räume sind nicht in den Grundsätzen für die Aufstellung von Raumprogrammen enthalten:

<b>150 m<sup>2</sup></b>	<b>Übermittagbetreuung</b>	<b>0 m<sup>2</sup></b>	<b>→</b>	<b>-150 m<sup>2</sup> 1)</b>
<b>180 m<sup>2</sup></b>	<b>Mittagsverpflegung</b>	<b>180 m<sup>2</sup></b>	<b>→</b>	<b>+ -0 m<sup>2</sup> 2)</b>

1) Ansatz 50% des Ganztagsrichtwertes, 2) Ansatz ca. 30% des Ganztagsrichtwertes

**Allein aufgrund des ausgewiesenen Fehlbedarfs von zwei für Unterrichtszwecke geeigneten Räumen kann u.E: kein zwingender schulbaulicher Maßnahmenbedarf festgestellt werden, zumal durch den nur knapp erfolgten Schritt in ein fünfstufiges Fachraumprogramm drei zusätzliche Räume im Bedarf angerechnet werden mussten. Allerdings können auch keine Flächen für eine Pädagogische Übermittagbetreuung bereitgestellt werden.**

## 10. Willibrord-Gymnasium Emmerich

Am Willibrord-Gymnasium Emmerich wurden im Schuljahr 2010/11 zum Stichtag 15.10.2010 in der Sekundarstufe I mit 452 Schülern 16 Klassen gebildet. In der Sekundarstufe II wurden bei 383 Schülern 18 Kurse angerechnet.

15.10.2010	a	b	c	d	Summe
Klasse 5	27	27	27		81
Klasse 6	26	26	26	25	103
Klasse 7	27	27	27		81
Klasse 8	33	33	32		98
Klasse 9	30	30	29		89
Sek. I					452
Jgst. 10	23	22	22	22	89
Jgst. 11	23	23	22	22	90
Jgst. 12	21	21	21	20 20	103
Jgst. 13	21	20	20	20 20	101
Sek. II					383
gesamt					835

Aus der Gegenüberstellung von Raumbedarf und Raumbestand (vgl. ausführliche Schulraumbilanz) ergibt sich im Schuljahr 2010/11 im Unterrichtsbereich im Saldo ein Überhang von vier für Unterrichtszwecke geeigneten Räumen.

**Zusammenfassung der aktuellen Schulraumsituation am Wil-librord-Gymnasium Emmerich (vgl. Schulraumbilanz auf den folgenden Seiten):**

<b>Bedarf Schuljahr 2010/11</b>		<b>Bestand</b>		<b>→</b>	<b>Abweichung</b>
<b>SI</b>	<b>(dreizügiges Raumprogramm )</b>				
<b>16</b>	<b>Unterrichtsräume</b>	<b>16</b>	<b>UR</b>	<b>→</b>	<b>0</b>
<b>1</b>	<b>Fachraum Informatik</b>	<b>1</b>	<b>FR</b>	<b>→</b>	<b>0</b>
<b>4</b>	<b>Fachraum Naturwiss.</b>	<b>4</b>	<b>FR</b>	<b>→</b>	<b>0</b>
<b>1*</b>	<b>Fachraum Arbeitslehre</b>	<b>1</b>	<b>FR</b>	<b>→</b>	<b>0</b>
<b>2</b>	<b>Fachraum Musisch.-Ber.</b>	<b>4</b>	<b>FR</b>	<b>→</b>	<b>+2</b>
<b>1</b>	<b>Mehrzweckraum</b>	<b>3</b>	<b>MZ</b>	<b>→</b>	<b>+2</b>
<b>SII</b>	<b>(vierzügiges Raumprogramm )</b>				
<b>18</b>	<b>Unterrichtsräume</b>	<b>19</b>	<b>UR</b>	<b>→</b>	<b>+1</b>
<b>1</b>	<b>Fachraum Inform.</b>	<b>1</b>	<b>FR</b>	<b>→</b>	<b>0</b>
<b>4</b>	<b>Fachraum Nat.-W.</b>	<b>3</b>	<b>FR</b>	<b>→</b>	<b>-1</b>
<b>2</b>	<b>Fachraum Musisch.-B.</b>	<b>2</b>	<b>FR</b>	<b>→</b>	<b>0</b>
<b>1</b>	<b>Mehrzweckraum</b>	<b>1</b>	<b>MZ</b>	<b>→</b>	<b>0</b>
<b>1</b>	<b>Schüleraufenthalt</b>	<b>1</b>	<b>SAH</b>	<b>→</b>	<b>0</b>
<b>Saldo</b>					<b>+4</b>
<b>* Raumprogramm schulformspezifisch um drei Räume gekürzt</b>					
folgende Räume sind nicht in den Grundsätzen für die Aufstellung von Raumprogrammen enthalten:					
<b>90 m<sup>2</sup></b>	<b>Übermittagbetreuung</b>	<b>97 m<sup>2</sup></b>	<b>→</b>	<b>+7 m<sup>2</sup> 1)</b>	
<b>110 m<sup>2</sup></b>	<b>Mensa</b>	<b>320 m<sup>2</sup></b>	<b>→</b>	<b>+210 m<sup>2</sup> 2)</b>	
1) Ansatz 50% des Ganztagsrichtwertes, 2) Ansatz ca. 30% des Ganztagsrichtwertes					

**Schulraumbilanz Willibrord-Gymnasium Emmerich Schulj. 2010/11**

Funktionsgruppen nach Raumprogramm	Bedarf laut Runderlass i.d.F. v. 16.11.10 (Schülerzahl x Flächenfaktor in m <sup>2</sup> )			Bestand Apr 11	Abwei- chung
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 5a	27	Sch. 54,0 m <sup>2</sup>	68,37 m <sup>2</sup>	14 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 5b	27	Sch. 54,0 m <sup>2</sup>	69,02 m <sup>2</sup>	15 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 5c	27	Sch. 54,0 m <sup>2</sup>	68,49 m <sup>2</sup>	14 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 6a	26	Sch. 52,0 m <sup>2</sup>	68,49 m <sup>2</sup>	16 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 6b	26	Sch. 52,0 m <sup>2</sup>	69,02 m <sup>2</sup>	17 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 6c	26	Sch. 52,0 m <sup>2</sup>	68,45 m <sup>2</sup>	16 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 6d	25	Sch. 50,0 m <sup>2</sup>	68,35 m <sup>2</sup>	18 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 7a	27	Sch. 54,0 m <sup>2</sup>	68,35 m <sup>2</sup>	14 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 7b	27	Sch. 54,0 m <sup>2</sup>	67,87 m <sup>2</sup>	14 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 7c	27	Sch. 54,0 m <sup>2</sup>	68,49 m <sup>2</sup>	14 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 8a	33	Sch. 60,0 m <sup>2</sup>	68,49 m <sup>2</sup>	8 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 8b	33	Sch. 60,0 m <sup>2</sup>	69,02 m <sup>2</sup>	9 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 8c	32	Sch. 60,0 m <sup>2</sup>	68,20 m <sup>2</sup>	8 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 9a	30	Sch. 60,0 m <sup>2</sup>	67,58 m <sup>2</sup>	8 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 9b	30	Sch. 60,0 m <sup>2</sup>	67,87 m <sup>2</sup>	8 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 9c	29	Sch. 58,0 m <sup>2</sup>	68,60 m <sup>2</sup>	11 m <sup>2</sup>
<i>1.0.1 Unterrichtsraum</i>	<i>Jgst. 10</i>	<i>23</i>	<i>Sch. 51,8 m<sup>2</sup></i>	<i>97,76 m<sup>2</sup></i>	<i>46 m<sup>2</sup></i>
<i>1.0.1 Unterrichtsraum</i>	<i>Jgst. 10</i>	<i>22</i>	<i>Sch. 49,5 m<sup>2</sup></i>	<i>67,67 m<sup>2</sup></i>	<i>18 m<sup>2</sup></i>
<i>1.0.1 Unterrichtsraum</i>	<i>Jgst. 10</i>	<i>22</i>	<i>Sch. 49,5 m<sup>2</sup></i>	<i>68,03 m<sup>2</sup></i>	<i>19 m<sup>2</sup></i>
<i>1.0.1 Unterrichtsraum</i>	<i>Jgst. 10</i>	<i>22</i>	<i>Sch. 49,5 m<sup>2</sup></i>	<i>69,02 m<sup>2</sup></i>	<i>20 m<sup>2</sup></i>
<i>1.0.1 Unterrichtsraum</i>	<i>Jgst. 11</i>	<i>23</i>	<i>Sch. 51,8 m<sup>2</sup></i>	<i>97,65 m<sup>2</sup></i>	<i>46 m<sup>2</sup></i>
<i>1.0.1 Unterrichtsraum</i>	<i>Jgst. 11</i>	<i>23</i>	<i>Sch. 51,8 m<sup>2</sup></i>	<i>68,82 m<sup>2</sup></i>	<i>17 m<sup>2</sup></i>
<i>1.0.1 Unterrichtsraum</i>	<i>Jgst. 11</i>	<i>22</i>	<i>Sch. 49,5 m<sup>2</sup></i>	<i>68,82 m<sup>2</sup></i>	<i>19 m<sup>2</sup></i>
<i>1.0.1 Unterrichtsraum</i>	<i>Jgst. 11</i>	<i>22</i>	<i>Sch. 49,5 m<sup>2</sup></i>	<i>50,27 m<sup>2</sup></i>	<i>1 m<sup>2</sup></i>
<i>1.0.1 Unterrichtsraum</i>	<i>Jgst.12</i>	<i>21</i>	<i>Sch. 47,3 m<sup>2</sup></i>	<i>68,53 m<sup>2</sup></i>	<i>21 m<sup>2</sup></i>
<i>1.0.1 Unterrichtsraum</i>	<i>Jgst.12</i>	<i>21</i>	<i>Sch. 47,3 m<sup>2</sup></i>	<i>68,07 m<sup>2</sup></i>	<i>21 m<sup>2</sup></i>
<i>1.0.1 Unterrichtsraum</i>	<i>Jgst.12</i>	<i>21</i>	<i>Sch. 47,3 m<sup>2</sup></i>	<i>68,27 m<sup>2</sup></i>	<i>21 m<sup>2</sup></i>
<i>1.0.1 Unterrichtsraum</i>	<i>Jgst.12</i>	<i>20</i>	<i>Sch. 45,0 m<sup>2</sup></i>	<i>68,64 m<sup>2</sup></i>	<i>24 m<sup>2</sup></i>
<i>1.0.1 Unterrichtsraum</i>	<i>Jgst.12</i>	<i>20</i>	<i>Sch. 45,0 m<sup>2</sup></i>	<i>68,72 m<sup>2</sup></i>	<i>24 m<sup>2</sup></i>
<i>1.0.1 Unterrichtsraum</i>	<i>Jgst. 13</i>	<i>21</i>	<i>Sch. 47,3 m<sup>2</sup></i>	<i>68,29 m<sup>2</sup></i>	<i>21 m<sup>2</sup></i>
<i>1.0.1 Unterrichtsraum</i>	<i>Jgst. 13</i>	<i>20</i>	<i>Sch. 45,0 m<sup>2</sup></i>	<i>68,07 m<sup>2</sup></i>	<i>23 m<sup>2</sup></i>
<i>1.0.1 Unterrichtsraum</i>	<i>Jgst. 13</i>	<i>20</i>	<i>Sch. 45,0 m<sup>2</sup></i>	<i>50,27 m<sup>2</sup></i>	<i>5 m<sup>2</sup></i>
<i>1.0.1 Unterrichtsraum</i>	<i>Jgst. 13</i>	<i>20</i>	<i>Sch. 45,0 m<sup>2</sup></i>	<i>47,97 m<sup>2</sup></i>	<i>3 m<sup>2</sup></i>
<i>1.0.1 Unterrichtsraum</i>	<i>Jgst. 13</i>	<i>20</i>	<i>Sch. 45,0 m<sup>2</sup></i>	<i>68,66 m<sup>2</sup></i>	<i>24 m<sup>2</sup></i>
<i>1.0.1 Unterrichtsraum</i>	<i>Sek. II</i>	<i>0</i>	<i>Sch. 0,0 m<sup>2</sup></i>	<i>68,07 m<sup>2</sup></i>	<b>68</b> m <sup>2</sup>
1.0.2 R. f. n. Technol.	max. Grp.-Stärk.	30	Sch. 90,0 m <sup>2</sup>	75,84 m <sup>2</sup>	-14 m <sup>2</sup>
1.0.2 R. f. n. Technol.	max. Grp.-Stärk.	23	Sch. 69,0 m <sup>2</sup>	75,84 m <sup>2</sup>	7 m <sup>2</sup>
1.1.2 Lehrmittelraum	insgesamt für	3	Züge 60,0 m <sup>2</sup>	zus. m <sup>2</sup>	
1.1.2 Lehrmittelraum	insgesamt für	4	Züge 30,0 m <sup>2</sup>	216,5 m <sup>2</sup>	127 m <sup>2</sup>

*kursiv = Sekundarstufe II*

Funktionsgruppen nach Raumprogramm	Bedarf laut Runderlass i.d.F. v. 16.11.10 (Schülerzahl x Flächenfaktor in m <sup>2</sup> )					Bestand Apr 11	Abwei- chung	
2.0.1 Chemie/gr. NWR	max. Grp.-Stärk.	30	Sch.	90,0	m <sup>2</sup>	87,78 m <sup>2</sup>	-2 m <sup>2</sup>	
<i>2.0.1 Chemie/gr. NWR</i>	<i>max. Grp.-Stärk.</i>	<i>23</i>	<i>Sch.</i>	<i>69,0</i>	<i>m<sup>2</sup></i>	<i>87,67 m<sup>2</sup></i>	<i>19 m<sup>2</sup></i>	
<i>2.0.1 Chemie/gr. NWR</i>	<i>max. Grp.-Stärk.</i>	<i>23</i>	<i>Sch.</i>	<i>69,0</i>	<i>m<sup>2</sup></i>	<i>65,62 m<sup>2</sup></i>	<i>-3 m<sup>2</sup></i>	
<i>2.0.1 Chemie/gr. NWR</i>	<i>max. Grp.-Stärk.</i>	<i>23</i>	<i>Sch.</i>	<i>69,0</i>	<i>m<sup>2</sup></i>	<i>65,54 m<sup>2</sup></i>	<i>-3 m<sup>2</sup></i>	
<i>2.0.1 Chemie/gr. NWR</i>	<i>max. Grp.-Stärk.</i>	<i>23</i>	<i>Sch.</i>	<i>69,0</i>	<i>m<sup>2</sup></i>	<i>0,00 m<sup>2</sup></i>	<b>-69</b> m <sup>2</sup>	
2.0.2 Naturwissensch.	max. Grp.-Stärk.	30	Sch.	75,0	m <sup>2</sup>	87,78 m <sup>2</sup>	13 m <sup>2</sup>	
2.0.2 Naturwissensch.	max. Grp.-Stärk.	30	Sch.	75,0	m <sup>2</sup>	87,68 m <sup>2</sup>	13 m <sup>2</sup>	
2.0.2 Naturwissensch.	max. Grp.-Stärk.	30	Sch.	75,0	m <sup>2</sup>	87,67 m <sup>2</sup>	13 m <sup>2</sup>	
3.0.1 Hauswirtschaft*	zusammen mit Nebenräumen					150 m <sup>2</sup>	0,00 m <sup>2</sup>	gekürzt 1)
4.0.1 R. f. Text.Gest.*	max. Grp.-Stärk.	30	Sch.	90,0	m <sup>2</sup>	0,00 m <sup>2</sup>	gekürzt 1)	
4.0.2 Technikraum*	max. Grp.-Stärk.	30	Sch.	90,0	m <sup>2</sup>	85,20 m <sup>2</sup>	-5 m <sup>2</sup>	
4.0.2 Technikraum*	max. Grp.-Stärk.	30	Sch.	90,0	m <sup>2</sup>	0,00 m <sup>2</sup>	gekürzt 1)	
4.0.4 Kunstraum	max. Grp.-Stärk.	30	Sch.	75,0	m <sup>2</sup>	126,5 m <sup>2</sup>	52 m <sup>2</sup>	
4.0.4 Kunstraum		0	Sch.	0,0	m <sup>2</sup>	67,14 m <sup>2</sup>	<b>67</b> m <sup>2</sup>	
<i>4.0.4 Kunstraum</i>	<i>max. Grp.-Stärk.</i>	<i>23</i>	<i>Sch.</i>	<i>57,5</i>	<i>m<sup>2</sup></i>	<i>55,65 m<sup>2</sup></i>	<i>-2 m<sup>2</sup></i>	
4.0.5 Musikraum	max. Grp.-Stärk.	30	Sch.	75,0	m <sup>2</sup>	68,47 m <sup>2</sup>	-7 m <sup>2</sup>	
4.0.5 Musikraum		0	Sch.	0,0	m <sup>2</sup>	59,94 m <sup>2</sup>	<b>60</b> m <sup>2</sup>	
<i>4.0.5 Musikraum</i>	<i>max. Grp.-Stärk.</i>	<i>23</i>	<i>Sch.</i>	<i>57,5</i>	<i>m<sup>2</sup></i>	<i>68,39 m<sup>2</sup></i>	<i>11 m<sup>2</sup></i>	
4.0.6 Mehrzweckraum	max. Grp.-Stärk.	30	Sch.	75,0	m <sup>2</sup>	85,20 m <sup>2</sup>	10 m <sup>2</sup>	
4.0.6 Mehrzweckraum		0	Sch.	0,0	m <sup>2</sup>	68,53 m <sup>2</sup>	<b>69</b> m <sup>2</sup>	
4.0.6 Mehrzweckraum		0	Sch.	0,0	m <sup>2</sup>	68,49 m <sup>2</sup>	<b>68</b> m <sup>2</sup>	
<i>4.0.6 Mehrzweckraum</i>	<i>max. Grp.-Stärk.</i>	<i>23</i>	<i>Sch.</i>	<i>57,5</i>	<i>m<sup>2</sup></i>	<i>48,47 m<sup>2</sup></i>	<i>-9 m<sup>2</sup></i>	
5.0.1 Sporthalle	1 Übungseinh. je	10	Kl.	3,0	ÜE	siehe Textteil SEP		
6.1.1 Nebenräume	insgesamt für	3	Züge	330	m <sup>2</sup>	49,21 m <sup>2</sup>	sv	
<i>6.1.1 Nebenräume</i>	<i>insgesamt für</i>	<i>4</i>	<i>Züge</i>	<i>140</i>	<i>m<sup>2</sup></i>	48,63 m <sup>2</sup>	Schülerzeit.	
						35 m <sup>2</sup>	Fotolabor	
						35 m <sup>2</sup>	Vorb. Kunst	
						32,28 m <sup>2</sup>	Brennofen	
						15,58 m <sup>2</sup>	NR	
						207,7 m <sup>2</sup>	Vorbereitung/	
						32,51 m <sup>2</sup>	Sammlung	
						30,24 m <sup>2</sup>		
						30,24 m <sup>2</sup>		
						30 m <sup>2</sup>	61 m <sup>2</sup>	

kursiv = Sekundarstufe II \* Bedarf ist im Einzelfall zu prüfen 1) schulformspezifisch gekürzt

Funktionsgruppen nach Raumprogramm	Bedarf laut Runderlass i.d.F. v. 16.11.10 (Schülerzahl x Flächenfaktor in m <sup>2</sup> )	Bestand Apr 11	Abwei- chung
<i>6.1.2 Schüleraufenthalt</i>	<i>insgesamt für 4 Züge 72 m<sup>2</sup></i>	68,69 m <sup>2</sup>	-3 m <sup>2</sup>
6.1.3 Forum	insgesamt für 3 Züge 180 m <sup>2</sup>	110,2 m <sup>2</sup>	Bühne
<i>6.1.3 Forum</i> (incl. Nebenräumen)	<i>insgesamt für 4 Züge 100 m<sup>2</sup></i>	784,2 m <sup>2</sup>	614 m <sup>2</sup>
6.1.4 Biblio-/Medothek	insgesamt für 3 Züge 170 m <sup>2</sup>	98,26 m <sup>2</sup>	Lehrerbibl.
<i>6.1.4 Biblio-/Medothek</i>	<i>insgesamt für 4 Züge 100 m<sup>2</sup></i>	48,80 m <sup>2</sup>	SLZ
		112 m <sup>2</sup>	-11 m <sup>2</sup>
folgende Räume sind nicht in den Grundsätzen für die Aufstellung von Raumprogrammen enthalten:			
Übermittagbetreuung	Schach AG	90 m <sup>2</sup>	47,98 m <sup>2</sup>
Übermittagbetreuung	Besprechung/GR		49,21 m <sup>2</sup>
Mittagsverpflegung	Mensa/Cafeteria	110 m <sup>2</sup>	300 m <sup>2</sup>
Mittagsverpflegung	Essensausgabe		20,08 m <sup>2</sup>
			7 m <sup>2</sup>
			210 m <sup>2</sup>

*kursiv = Sekundarstufe II*

Aus der Schülerzahlenprognose ergibt sich für das Willibrord-Gymnasium Emmerich zum Ende des mittelfristigen Planungszeitraums (Schuljahr 2016/17) für die Sekundarstufe I ein Erwartungswert von 493 Schülern in 18 gebildeten Klassen. Für die Sekundarstufe II werden 261 Schüler erwartet, dafür wurden 13 fiktive Kurse anherechnet.

In der folgenden Übersicht ist die voraussichtliche Schulraumsituation zum Ende des mittelfristigen Planungszeitraumes (Schuljahr 2016/17) auf der Basis des Schulraumbestandes zum Zeitpunkt der Begehung wiedergegeben.

**Zusammenfassung der voraussichtlichen Schulraumsituation am Willibrord-Gymnasium Emmerich zum Ende des mittelfristigen Planungszeitraumes:**

<b>Bedarf Schuljahr 2016/17</b>		<b>Bestand</b>		<b>→</b>	<b>Abweichung</b>
<b>SI (vierzügiges Raumprogramm )</b>					
<b>18</b>	<b>Unterrichtsräume</b>	<b>16</b>	<b>UR</b>	<b>→</b>	<b>-2</b>
<b>1</b>	<b>Fachraum Informatik</b>	<b>1</b>	<b>FR</b>	<b>→</b>	<b>0</b>
<b>5</b>	<b>Fachraum Naturwiss.</b>	<b>4</b>	<b>FR</b>	<b>→</b>	<b>-1</b>
<b>1 *</b>	<b>Fachraum Arbeitslehre</b>	<b>1</b>	<b>FR</b>	<b>→</b>	<b>0</b>
<b>2</b>	<b>Fachraum Musisch.-Ber.</b>	<b>4</b>	<b>FR</b>	<b>→</b>	<b>+2</b>
<b>1</b>	<b>Mehrzweckraum</b>	<b>3</b>	<b>MZ</b>	<b>→</b>	<b>+2</b>
<b>SII (vierzügiges Raumprogramm )</b>					
<b>13</b>	<b>Unterrichtsräume</b>	<b>19</b>	<b>UR</b>	<b>→</b>	<b>+6</b>
<b>1</b>	<b>Fachraum Inform.</b>	<b>1</b>	<b>FR</b>	<b>→</b>	<b>0</b>
<b>4</b>	<b>Fachraum Nat.-W.</b>	<b>3</b>	<b>FR</b>	<b>→</b>	<b>-1</b>
<b>2</b>	<b>Fachraum Musisch.-B.</b>	<b>2</b>	<b>FR</b>	<b>→</b>	<b>0</b>
<b>1</b>	<b>Mehrzweckraum</b>	<b>1</b>	<b>MZ</b>	<b>→</b>	<b>0</b>
<b>1</b>	<b>Schüleraufenthalt</b>	<b>1</b>	<b>SAH</b>	<b>→</b>	<b>0</b>
<b>Saldo</b>					<b>+6</b>
<b>* Raumprogramm schulformspezifisch um drei Räume gekürzt</b>					
folgende Räume sind nicht in den Grundsätzen für die Aufstellung von Raumprogrammen enthalten:					
<b>120 m<sup>2</sup></b>	<b>Übermittagbetreuung</b>	<b>97 m<sup>2</sup></b>	<b>→</b>	<b>-23 m<sup>2</sup> 1)</b>	
<b>145 m<sup>2</sup></b>	<b>Mensa</b>	<b>320 m<sup>2</sup></b>	<b>→</b>	<b>+175 m<sup>2</sup> 2)</b>	
1) Ansatz 50% des Ganztagsrichtwertes, 2) Ansatz ca. 30% des Ganztagsrichtwertes					

**Ein schulbaulicher Maßnahmenbedarf ist nicht abzusehen.**



## 11. Förderzentrum Grunewald

Am Förderzentrum Grunewald wurden im Schuljahr 2010/11 zum Stichtag 15.10.2010 143 Schülerinnen und Schüler beschult. Zum Zeitpunkt der Schulbegehung wurden 137 Schülerinnen und Schülern 13 Klassen gebildet. Die Schüler verteilen sich wie folgt auf die gebildeten Klassen:

28.04.2011		Summe	15.10.2010	Summe
Kl. E SQ	12	12	Eing.-Kl.	12
Kl. 1 SQ	8	8	Jahrgang 1	9
Klasse 1/2	9	9		
Kl. 2 SQ	10	10	Jahrgang 2	20
Kl. 3 SQ	8	8	Jahrgang 3	17
Klasse 3/4	8	8		
Klasse 4 SQ	10	10	Jahrgang 4	12
Klasse 5	11	11	Jahrgang 5	10
Klasse 6	15	15	Jahrgang 6	14
Klasse 7	11	11	Jahrgang 7	11
Klasse 8	12	12	Jahrgang 8	12
Klasse 9	11	11	Jahrgang 9	13
Klasse 10	12	12	Jahrgang 10	13
gesamt		137	gesamt	143
'OGS'		28 Kinder	28	

zus. 29.8% der Kinder bis Klasse 6 in Betreuungsmaßnahmen.

Aus der Gegenüberstellung von Raumbedarf und Raumbestand (vgl. ausführliche Schulraumbilanz auf der folgenden Seite) ergibt sich im Schuljahr 2010/11 im Unterrichtsbereich im Saldo ein Fehlbedarf von zwei für Unterrichtszwecke geeigneten Räumen.

### Schulraumbilanz Förderzentrum Grunewald Schuljahr 2010/11

Funktionsgruppen nach Raumprogramm	Bedarf laut Runderlass i.d.F. v. 16.11.10 (Schülerzahl x Flächenfaktor in m <sup>2</sup> )	Bestand Apr 11	Abweichung
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse E SQ 12 Sch. 36,0 m <sup>2</sup>	66,23 m <sup>2</sup>	
1.0.5 Gruppenraum	Klasse E SQ 12 Sch. 24,0 m <sup>2</sup>	0 m <sup>2</sup>	6 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 1 SQ 8 Sch. 24,0 m <sup>2</sup>	66,23 m <sup>2</sup>	
1.0.5 Gruppenraum	Klasse 1 SQ 8 Sch. 16,0 m <sup>2</sup>	0 m <sup>2</sup>	26 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 2 SQ 10 Sch. 30,0 m <sup>2</sup>	66,23 m <sup>2</sup>	
1.0.5 Gruppenraum	Klasse 2 SQ 10 Sch. 20,0 m <sup>2</sup>	0 m <sup>2</sup>	16 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 3 SQ 8 Sch. 24,0 m <sup>2</sup>	66,23 m <sup>2</sup>	
1.0.5 Gruppenraum	Klasse 3 SQ 8 Sch. 16,0 m <sup>2</sup>	0 m <sup>2</sup>	26 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 4 SQ 10 Sch. 30,0 m <sup>2</sup>	66,23 m <sup>2</sup>	
1.0.5 Gruppenraum	Klasse 4 SQ 10 Sch. 20,0 m <sup>2</sup>	0 m <sup>2</sup>	16 m <sup>2</sup>

Funktionsgruppen nach Raumprogramm	Bedarf laut Runderlass i.d.F. v. 16.11.10 (Schülerzahl x Flächenfaktor in m <sup>2</sup> )				Bestand Apr 11	Abwei- chung
1.0.1 Unterrichtsraum	Kasse 1/2	9	Sch.	27,0 m <sup>2</sup>	81,55 m <sup>2</sup>	
1.0.5 Gruppenraum	Kasse 1/2	9	Sch.	18,0 m <sup>2</sup>	0 m <sup>2</sup>	37 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 3/4	8	Sch.	24,0 m <sup>2</sup>	66,10 m <sup>2</sup>	
1.0.5 Gruppenraum	Klasse 3/4	8	Sch.	16,0 m <sup>2</sup>	0 m <sup>2</sup>	26 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 5	10	Sch.	30,0 m <sup>2</sup>	66,10 m <sup>2</sup>	
1.0.5 Gruppenraum	Klasse 5	10	Sch.	20,0 m <sup>2</sup>	0 m <sup>2</sup>	16 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 6	15	Sch.	45,0 m <sup>2</sup>	70,11 m <sup>2</sup>	
1.0.5 Gruppenraum	Klasse 6	15	Sch.	30,0 m <sup>2</sup>	0 m <sup>2</sup>	-5 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 7	11	Sch.	33,0 m <sup>2</sup>	66,10 m <sup>2</sup>	
1.0.5 Gruppenraum	Klasse 7	11	Sch.	22,0 m <sup>2</sup>	0 m <sup>2</sup>	11 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 8	12	Sch.	36,0 m <sup>2</sup>	66,56 m <sup>2</sup>	
1.0.5 Gruppenraum	Klasse 8	12	Sch.	24,0 m <sup>2</sup>	0 m <sup>2</sup>	7 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 9	11	Sch.	33,0 m <sup>2</sup>	66,56 m <sup>2</sup>	
1.0.5 Gruppenraum	Klasse 9	11	Sch.	22,0 m <sup>2</sup>	0 m <sup>2</sup>	12 m <sup>2</sup>
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 10	12	Sch.	36,0 m <sup>2</sup>	66,11 m <sup>2</sup>	
1.0.5 Gruppenraum	Klasse 10	12	Sch.	24,0 m <sup>2</sup>	0 m <sup>2</sup>	6 m <sup>2</sup>
1.0.2 R. f. n. Technol.	max. Grp.-Stärk.	15	Sch.	45,0 m <sup>2</sup>	68,94 m <sup>2</sup>	24 m <sup>2</sup>
1.0.4 Mehrzweckraum	max. Grp.-Stärk.	15	Sch.	45,0 m <sup>2</sup>	32,66 m <sup>2</sup>	-12 m <sup>2</sup> 1)
1.1.1 Testraum	max. Grp.-Stärk.	15	Sch.	45,0 m <sup>2</sup>	68,96 m <sup>2</sup>	24 m <sup>2</sup> 2)
1.1.2 Lehrmittelraum	insgesamt für	1	Zug	30,0 m <sup>2</sup>	14,74 m <sup>2</sup>	-15 m <sup>2</sup>
2.0.2 Naturwissensch.	max. Grp.-Stärk.	15	Sch.	60,0 m <sup>2</sup>	65,81 m <sup>2</sup>	6 m <sup>2</sup>
3.0.1 Hauswirtschaft	zusammen mit Nebenräumen		150	m <sup>2</sup>	119,8 m <sup>2</sup>	-30 m <sup>2</sup>
4.0.1 R. f. Text.Gest.	max. Grp.-Stärk.	15	Sch.	45,0 m <sup>2</sup>	81,25 m <sup>2</sup>	36 m <sup>2</sup> 3)
4.0.2 Technikraum	max. Grp.-Stärk.	15	Sch.	45,0 m <sup>2</sup>	0,00 m <sup>2</sup>	<b>-45</b> m <sup>2</sup>
4.0.3 Werkraum	max. Grp.-Stärk.	15	Sch.	60,0 m <sup>2</sup>	66,10 m <sup>2</sup>	6 m <sup>2</sup>
4.0.3 Werkraum	max. Grp.-Stärk.	15	Sch.	60,0 m <sup>2</sup>	0,00 m <sup>2</sup>	<b>-60</b> m <sup>2</sup>
4.0.6 Mehrzweckraum	max. Grp.-Stärk.	15	Sch.	45,0 m <sup>2</sup>	50 m <sup>2</sup>	5 m <sup>2</sup> 4)
5.0.1 Sporthalle	1 Übungseinheit je	10	Kl.	1,3 ÜE	siehe Textteil SEP	
6.1.1 Nebenräume	insgesamt für	1	Zug	70 m <sup>2</sup>	33,66 m <sup>2</sup>	NR WR Brennofen Trainingsr. SAN Schülergarten
					50 m <sup>2</sup>	Vorb./Sam.
					32 m <sup>2</sup>	
					32 m <sup>2</sup>	
					40 m <sup>2</sup>	
					20,45 m <sup>2</sup>	
	Summe				208 m <sup>2</sup>	138 m <sup>2</sup>
6.1.3 Forum	insgesamt für	1	Zug	150 m <sup>2</sup>	150 m <sup>2</sup>	0 m <sup>2</sup> 5)

1) BIB/Diff., 2) Motopädie, 3) KUNST, 4) MUSIK, RH ca. 2,25m nicht belichtet, 5) ant. Halle

Funktionsgruppen nach Raumprogramm	Bedarf laut Runderlass i.d.F. v. 16.11.10 (Schülerzahl x Flächenfaktor in m <sup>2</sup> )	Bestand Apr 11	Abweichung
folgende Räume sind nicht in den Grundsätzen für die Aufstellung von Raumprogrammen enthalten:			
Pädagogische Übermittagbetreuung	66,66 m <sup>2</sup>	66,10 m <sup>2</sup>	0 m <sup>2</sup>
Offene Ganztagschule bei Förderschule je teilnehmendem Kind bis zu 3,0m <sup>2</sup>	Gruppenraum OGS	74,08 m <sup>2</sup>	
		66,56 m <sup>2</sup>	
28 Kinder = 84 m <sup>2</sup>	Nebenraum OGS	84,0 m <sup>2</sup>	
Küche und Speiseraum je teilnehmendem Kind bis zu 1,5m <sup>2</sup>	Mensa	89,21 m <sup>2</sup>	
	Küche/Essensausg.	m <sup>2</sup>	
28 Kinder = 42 m <sup>2</sup>			
Summen	126,0 m <sup>2</sup>	230 m <sup>2</sup>	104 m <sup>2</sup>

**Zusammenfassung der aktuellen Schulraumsituation am Förderzentrum Grunewald (vgl. Schulraumbilanz auf der Vorseite):**

<b>Bedarf Schuljahr 2010/11</b>		<b>Bestand</b>		<b>→</b>	<b>Abweichung</b>
<b>(einzügiges Fachraumprogramm)</b>					
<b>13</b>	<b>Unterrichtsräume</b>	<b>13</b>	<b>UR</b>	<b>→</b>	<b>0</b>
<b>1</b>	<b>Fachraum Inform.</b>	<b>1</b>	<b>FR</b>	<b>→</b>	<b>0</b>
<b>1</b>	<b>Mehrzweckraum</b>	<b>1</b>	<b>MZ</b>	<b>→</b>	<b>0</b>
<b>1</b>	<b>Testraum</b>	<b>1</b>	<b>TR</b>	<b>→</b>	<b>0</b>
<b>1</b>	<b>Fachraum Nat.-W.</b>	<b>1</b>	<b>FR</b>	<b>→</b>	<b>0</b>
<b>3</b>	<b>Fachraum Arbeitsl.</b>	<b>2</b>	<b>FR</b>	<b>→</b>	<b>-1</b>
<b>2</b>	<b>Werkraum</b>	<b>1</b>	<b>FR</b>	<b>→</b>	<b>-1</b>
<b>1</b>	<b>Mehrzweckraum</b>	<b>1</b>	<b>MZ</b>	<b>→</b>	<b>0</b>
	<b>Saldo</b>				<b>-2</b>
<b>( 13</b>	<b>Gruppenräume</b>		<b>GR</b>	<b>→</b>	<b>-13)</b>

folgende Räume sind nicht in den Grundsätzen für die Aufstellung von Raumprogrammen enthalten:

<b>50 m<sup>2</sup> Pädagogische Übermittagbetr.</b>	<b>66 m<sup>2</sup></b>	<b>→</b>	<b>16 m<sup>2</sup></b>	<b>*</b>
<b>67 m<sup>2</sup> Pädagogische Übermittagbetr.</b>	<b>s.u.</b>	<b>→</b>	<b>-67 m<sup>2</sup></b>	<b>**</b>

\* Ansatz ca. 50% des Ganztagsrichtwertes, \*\* Ansatz ca. 30 % des Ganztagsrichtwertes

<b>84 m<sup>2</sup> Räume Betreuung, zusammen</b>	
<b>42 m<sup>2</sup> Küche, Speiseraum</b>	<b>230 m<sup>2</sup> → +104 m<sup>2</sup></b>
<b>Saldo</b>	<b>+53 m<sup>2</sup></b>

Eine Prognose kann für das Förderzentrum nicht vorgenommen werden. Insbesondere aufgrund des Förderschwerpunktes Sprache gehen wir aber zunächst davon aus, dass die Größenordnung der Schülerzahlen relativ stabil bleibt. Eine im folgenden wiedergegebene Einschätzung zeigt eine mögliche Verteilung auf einzelnen zu bildende Klassen.

Einschätzung 16/17

28.04.2011		Summe	15.10.2010	
Kl. E SQ	10	10	Eing.-Kl.	10
Kl. 1 SQ	10	10	Jahrgang 1	12
Kl. 2 SQ	10	10	Jahrgang 2	14
Kl. 3 SQ	10	10	Jahrgang 3	14
Klasse 1/3	10	10		
Klasse 4 SQ	10	10	Jahrgang 4	15
Klasse 4/5	17	17	Jahrgang 5	12
Klasse 6	12	12	Jahrgang 6	12
Klasse 7	12	12	Jahrgang 7	12
Klasse 8	12	12	Jahrgang 8	12
Klasse 9	12	12	Jahrgang 9	12
Klasse 10	12	12	Jahrgang 10	12
gesamt		137	gesamt	137
Betreuung	bei 30 %	Betreuungsquote bis Jg. 6		27
Betreuung	bei 35 %	Betreuungsquote bis Jg. 6		31
Betreuung	bei 40 %	Betreuungsquote bis Jg. 6		36

In der folgenden Übersicht ist die voraussichtliche Schulraumsituation zum Ende des mittelfristigen Planungszeitraumes (Schuljahr 2016/17) auf der Basis des Schulraumbestandes zum Zeitpunkt der Begehung und der oben wiedergegebenen Einschätzung dargestellt.

Da auch die Teilnahme an den Betreuungsangeboten nicht prognostizierbar ist, sind in der folgenden Einschätzung verschiedene Bandbreiten von Betreuungsquoten (30, 35 und 40 %) zu Grunde gelegt. Für die Pädagogische Übermittagsbetreuung wurden immer 50% eines Ganztagsrichtwertes angesetzt.

**Zusammenfassung der voraussichtlichen Schulraumsituation am Förderzentrum Grunewald zum Ende des mittelfristigen Planungszeitraumes:**

<b>Bedarf Schuljahr 2016/17</b> (einzügiges Fachraumprogramm)	<b>Bestand</b>	<b>→</b>	<b>Abweichung</b>
<b>12 Unterrichtsräume</b>	<b>13 UR</b>	<b>→</b>	<b>+1</b>
<b>1 Fachraum Inform.</b>	<b>1 FR</b>	<b>→</b>	<b>0</b>
<b>1 Mehrzweckraum</b>	<b>1 MZ</b>	<b>→</b>	<b>0</b>
<b>1 Testraum</b>	<b>1 TR</b>	<b>→</b>	<b>0</b>
<b>1 Fachraum Nat.-W.</b>	<b>1 FR</b>	<b>→</b>	<b>0</b>
<b>3 Fachraum Arbeitsl.</b>	<b>2 FR</b>	<b>→</b>	<b>-1</b>
<b>2 Werkraum</b>	<b>1 FR</b>	<b>→</b>	<b>-1</b>
<b>1 Mehrzweckraum</b>	<b>1 MZ</b>	<b>→</b>	<b>0</b>
<b>Saldo</b>			<b>-1</b>
<b>( 13 Gruppenräume</b>	<b>0 GR</b>	<b>→</b>	<b>-13)</b>
folgende Räume sind nicht in den Grundsätzen für die Aufstellung von Raumprogrammen enthalten:			
<b>50 m<sup>2</sup> Pädagogische Übermittagbetr.</b>	<b>66 m<sup>2</sup></b>	<b>→</b>	<b>16 m<sup>2</sup> *</b>
<b>67 m<sup>2</sup> Pädagogische Übermittagbetr.</b>	<b>s.u.</b>	<b>→</b>	<b>s.u. **</b>
* Ansatz ca. 50% des Ganztagsrichtwertes, ** Ansatz ca. 30 % des Ganztagsrichtwertes			
<b>202 m<sup>2</sup> Betreuungsangebote</b>	<b>296 m<sup>2</sup></b>	<b>→</b>	<b>+94 m<sup>2</sup> (bei 30%)</b>
<b>bis Jg. 6 und PÜMB</b>			
<b>222 m<sup>2</sup> Betreuungsangebote</b>	<b>296 m<sup>2</sup></b>	<b>→</b>	<b>+74 m<sup>2</sup> (bei 35%)</b>
<b>bis Jg. 6 und PÜMB</b>			
<b>247 m<sup>2</sup> Betreuungsangebote</b>	<b>296 m<sup>2</sup></b>	<b>→</b>	<b>+49 m<sup>2</sup> (bei 40%)</b>
<b>bis Jg. 6 und PÜMB</b>			

**Ein zwingender schulbaulicher Maßnahmenbedarf ist derzeit nicht absehbar.**